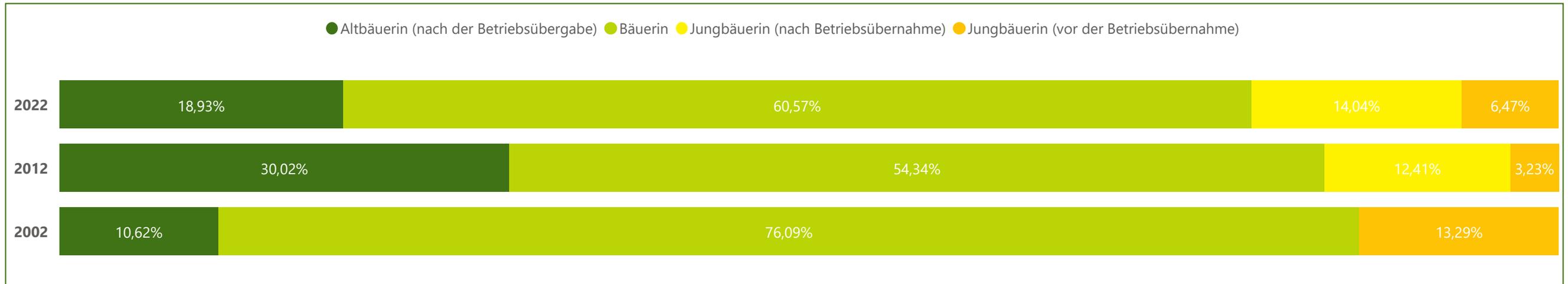


Berufliche Situation und Ausbildung

Frage 1: Haben Sie in den landwirtschaftlichen Betrieb eingehiratet oder waren Sie selbst Hoferbin?

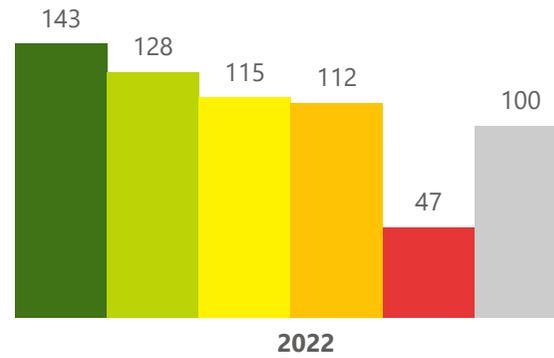


Frage 2: Sie sind



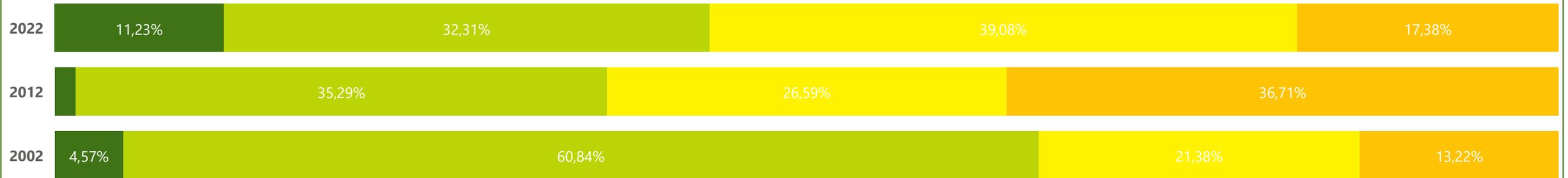
Frage 3: In welchem Bezirk sind Sie ansässig?

● Bozen ● Eisacktal ● Meran ● Pustertal ● Unterland ● Vinschgau

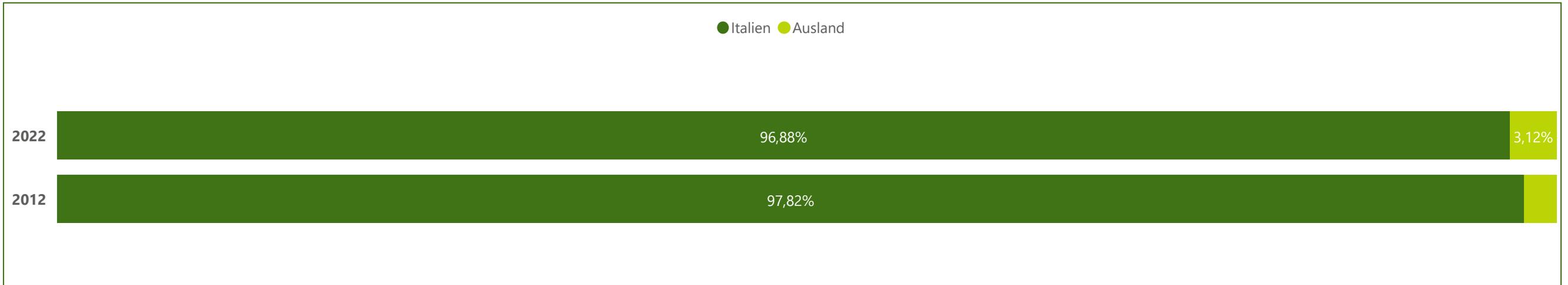


Frage 4: Alter

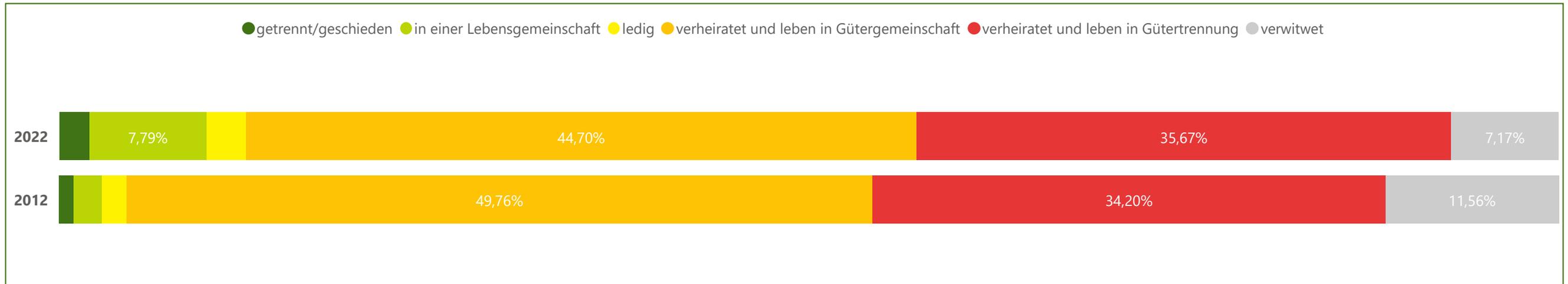
● bis 35 Jahre ● 35 - 50 Jahre ● 50 - 65 Jahre ● über 65 Jahre



Frage 5: Ihr Herkunftsland ist:



Frage 6: Sie sind



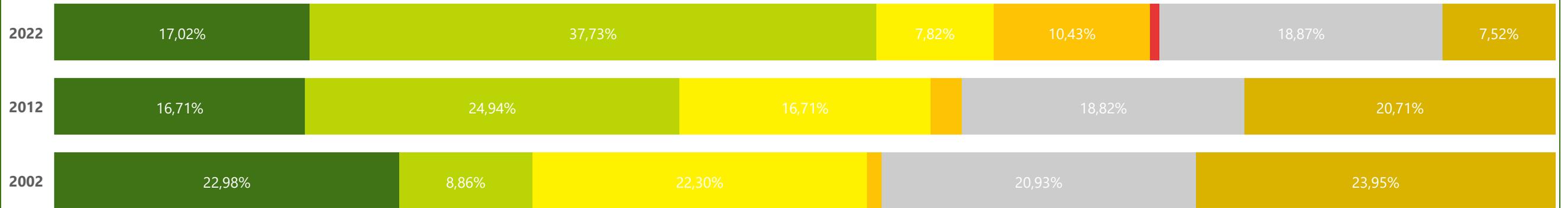
Frage 6: Sie sind

● getrennt/geschieden ● in einer Lebensgemeinschaft ● ledig ● verheiratet und leben in Gütergemeinschaft ● verheiratet und leben in Gütertrennung ● verwitwet



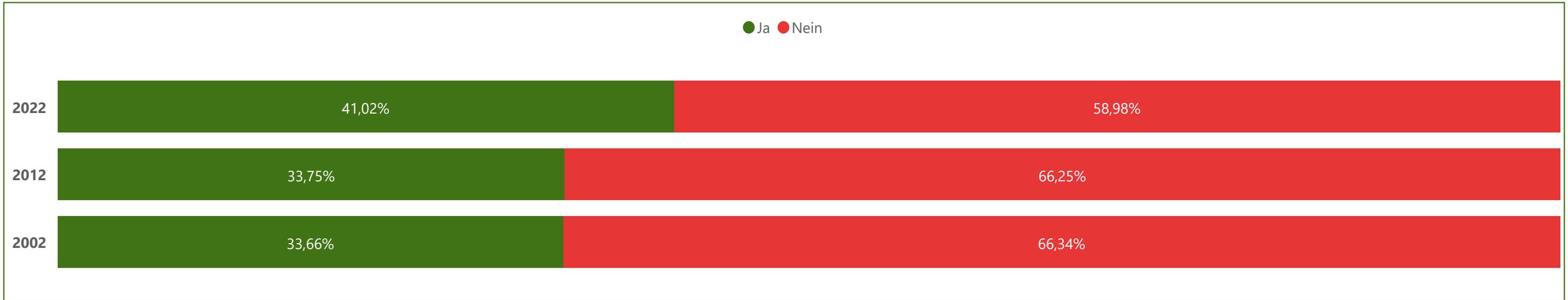
Frage 7: Welche Schulbildung haben Sie?

● Abgeschlossene Lehre ● Andere Oberschule ● Fachschule für Land- und Hauswirtschaft ● Hochschul- oder Fachhochschulstudium ● Landwirtschaftliche Oberschule ● Mittelschule ● Volksschule

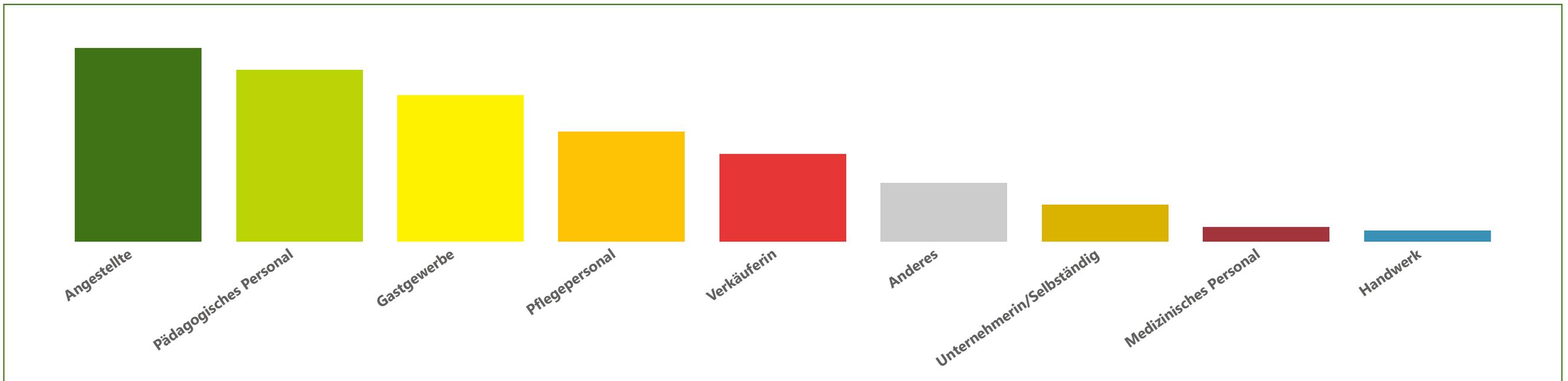


Arbeitssituation der Bäuerin

Frage 8: Haben Sie einen nicht-landwirtschaftlichen Beruf?

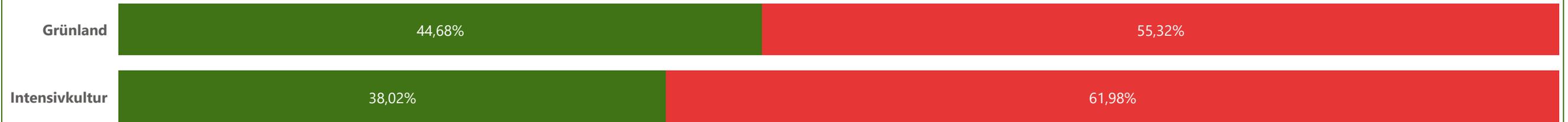


Wenn ja, welchen?

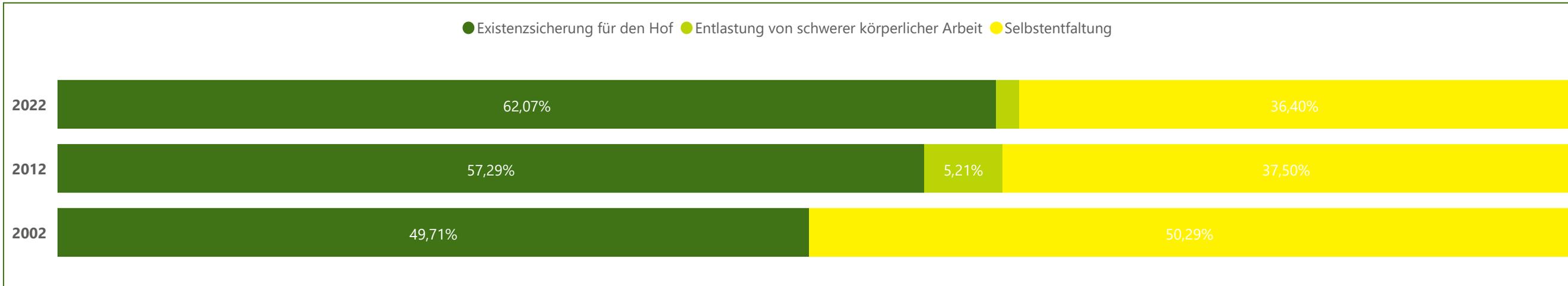


Frage 8: Haben Sie einen nicht-landwirtschaftlichen Beruf?

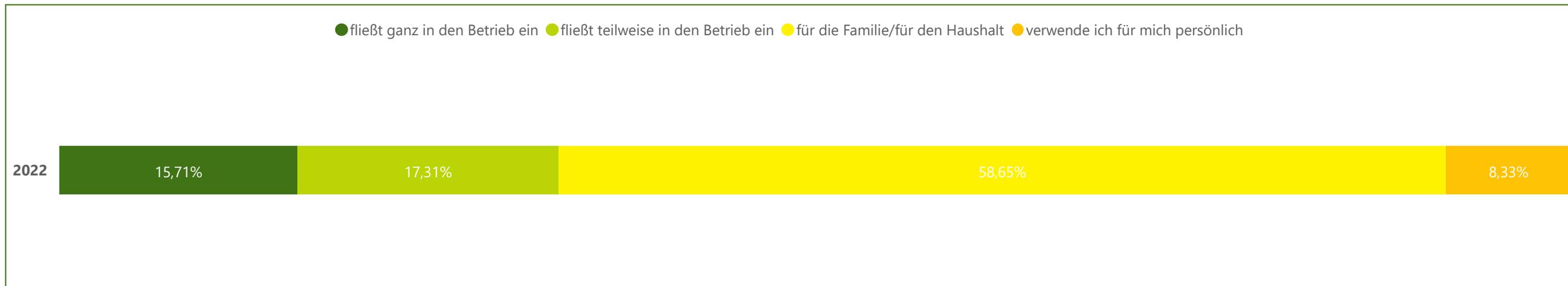
● Ja ● Nein



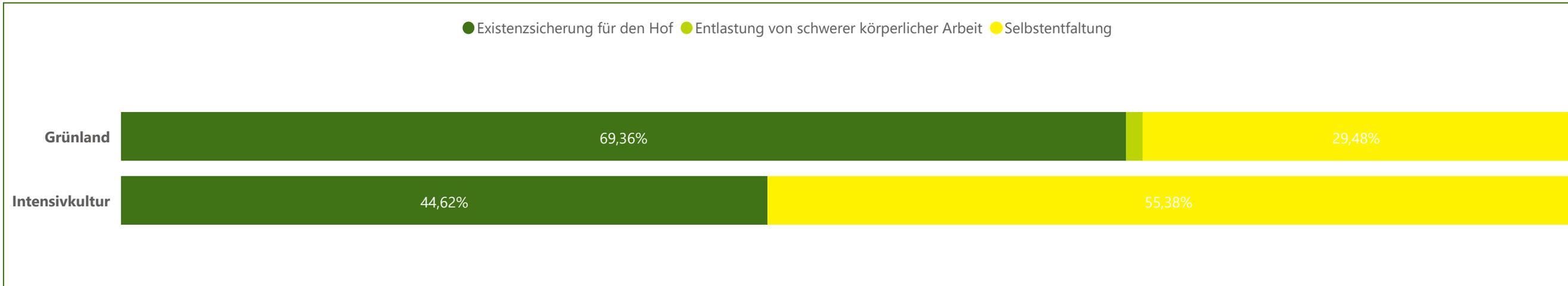
Frage 9: Wieso gehen Sie einem nicht-landwirtschaftlichen Beruf nach?



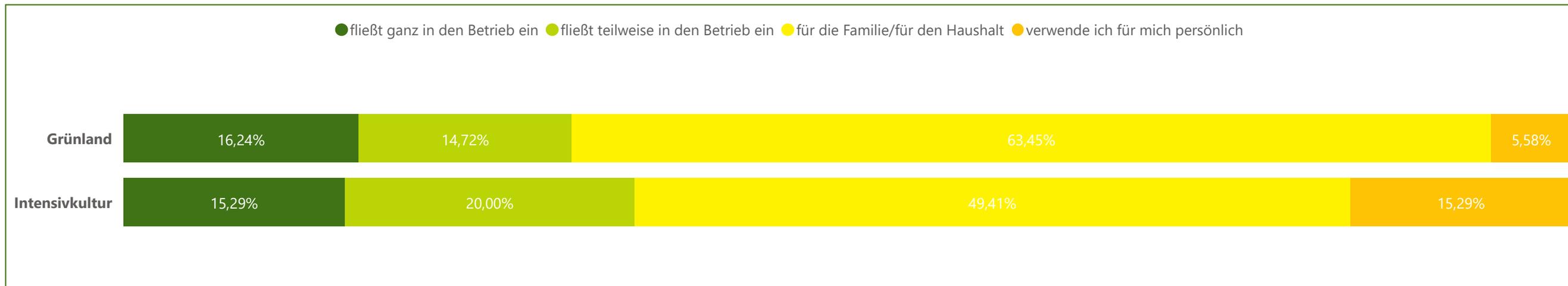
Frage 10: Wenn ja, wie verwenden Sie das Einkommen aus der nicht-landwirtschaftlichen Tätigkeit?



Frage 9: Wieso gehen Sie einem nicht-landwirtschaftlichen Beruf nach?



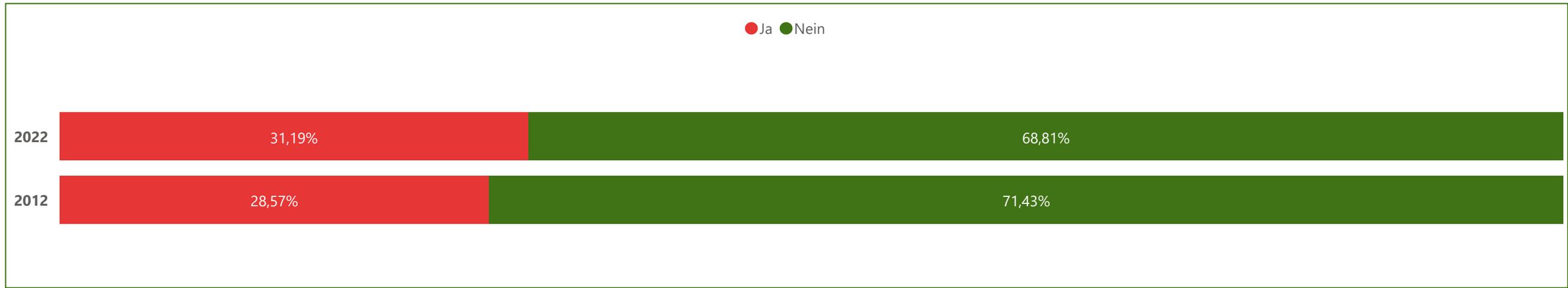
Frage 10: Wenn ja, wie verwenden Sie das Einkommen aus der nicht-landwirtschaftlichen Tätigkeit?



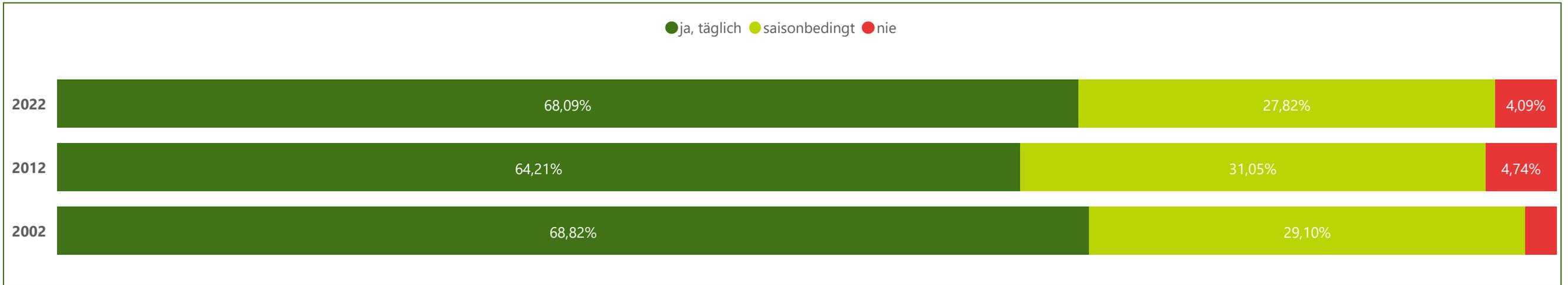
Frage 11: Wie viel beträgt das Einkommen aus dem nicht-landwirtschaftlichen Zuerwerb im Verhältnis zum gesamten Einkommen?



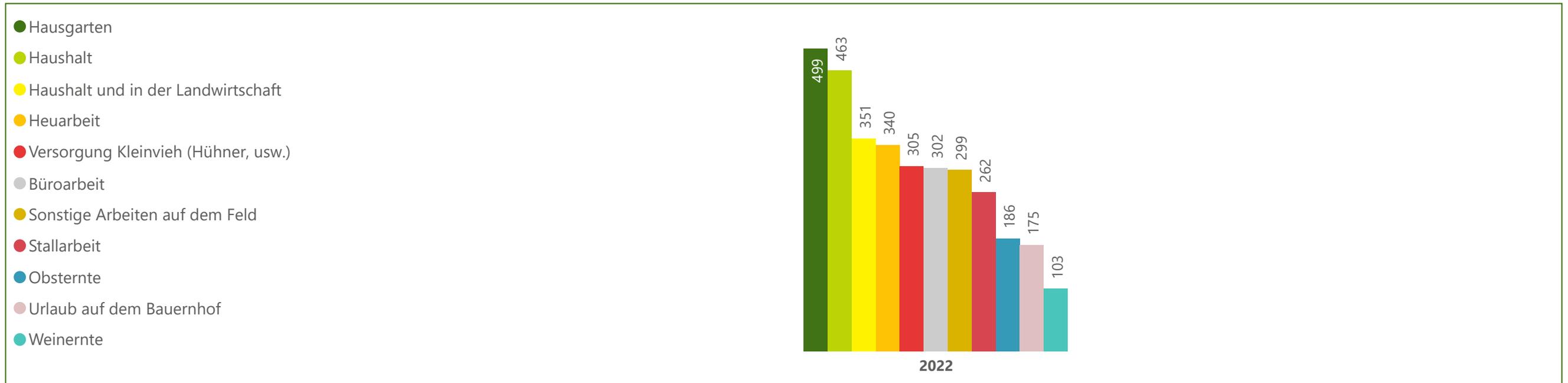
Frage 12: Ergibt sich für Sie durch den nicht-landwirtschaftlichen Beruf eine Überbelastung?



Frage 13: Beteiligen Sie sich an den landwirtschaftlichen Tätigkeiten am Hof?



Frage 14: Wenn ja, wo arbeiten Sie mit? (Mehrfachantworten möglich)

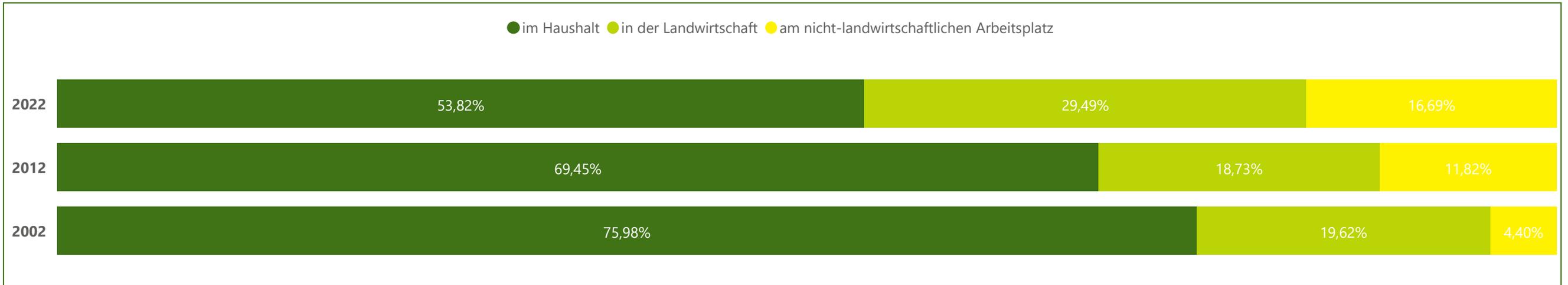


Frage 13: Beteiligen Sie sich an den landwirtschaftlichen Tätigkeiten am Hof?

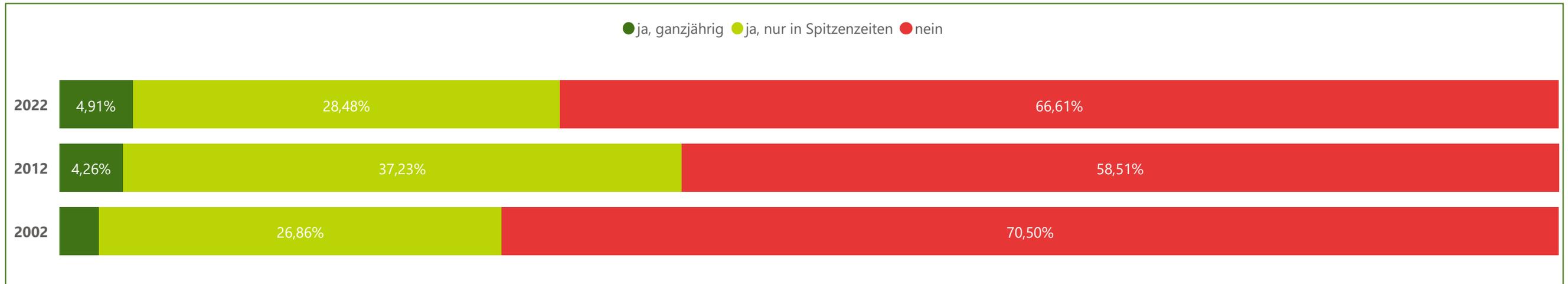
● ja, täglich ● saisonbedingt ● nie



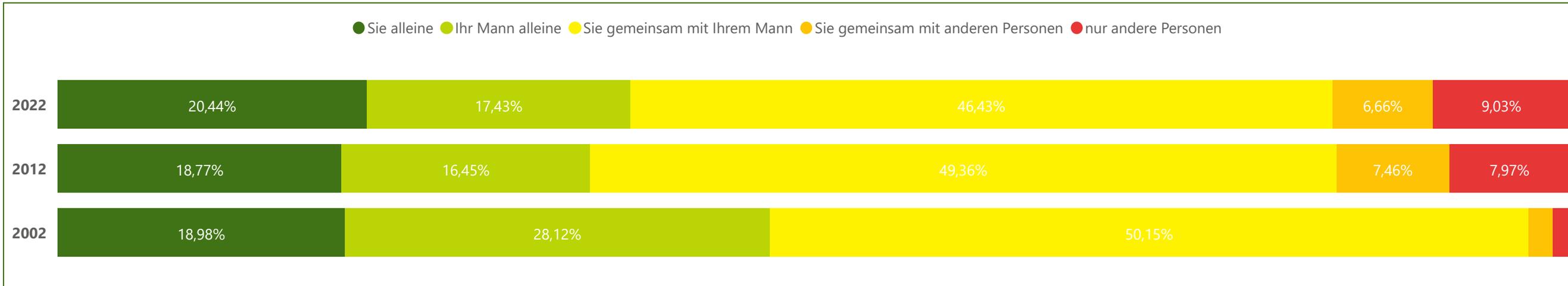
Frage 15: Auf welchem Arbeitsplatz verbringen Sie die meiste Zeit?



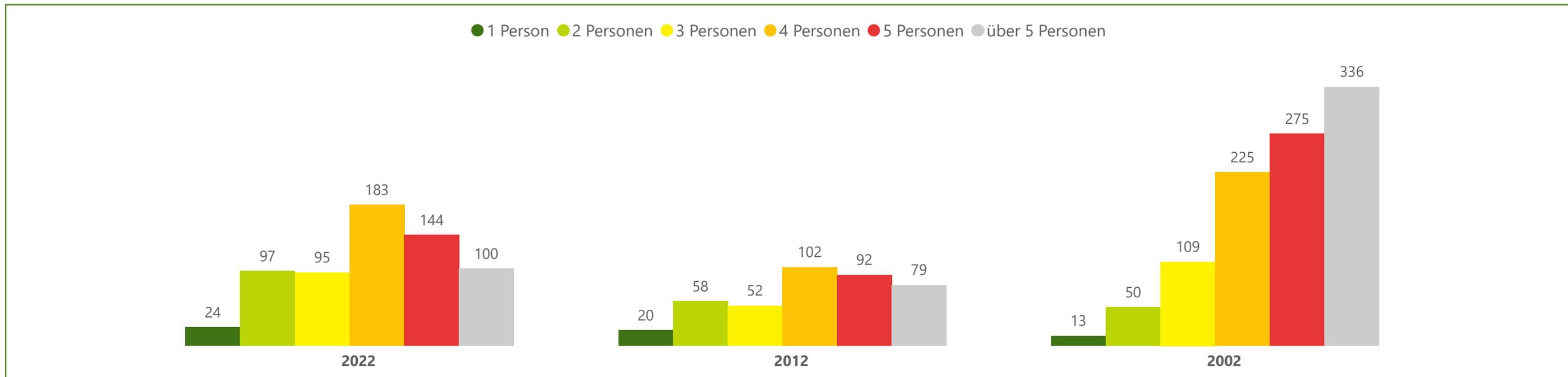
Frage 16: Gibt es nichtfamiliäre Arbeitskräfte am Hof?



Frage 17: Wer ist vorwiegend für den Kontakt mit Ämtern, Behörden, Geschäftspartnern, usw. zuständig?



Frage 18: Wie viele Personen sind in Ihrem Haushalt (mit Ihnen inklusive) zu versorgen?



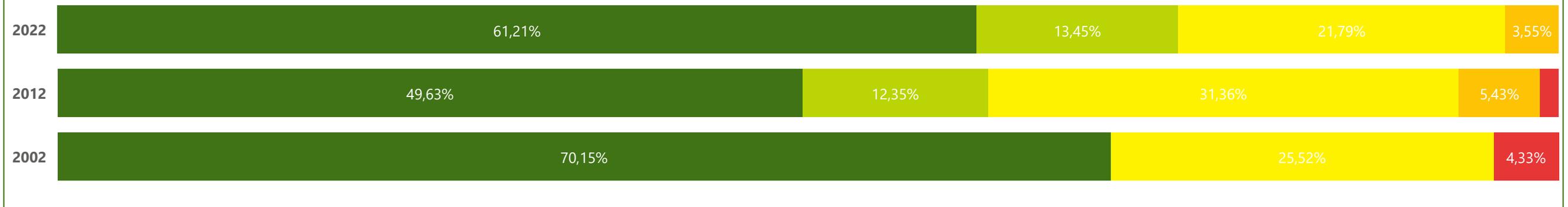
Frage 19: Wer verrichtet die Arbeit im Haushalt?

● ich alleine
 ● ich mit meinem Mann
 ● ich mit meinen Kindern
 ● ich mit anderen Familienmitgliedern (z.B. Geschwister)
 ● alle gemeinsam
 ● eine andere externe Person



Frage 20: Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Wohnverhältnissen?

● sehr zufrieden
 ● eher zufrieden
 ● zufrieden
 ● weniger zufrieden
 ● gar nicht zufrieden



Frage 21: Was möchten Sie ändern?

- auf dem Hof leben und arbeiten, ohne eine weitere Anstellung für die Existenzsicherung
- barrierefreie Wohnräume
- günstigeren Strom
- das Haus renovieren
- Der Partner soll endlich seine Wohnung einrichten und Verantwortung für die Familie übernehmen. Da unsere Kinder und ich in meiner Wohnung wohnen, ist der Fragebogen nicht auf unsere Situation zugeschnitten.
- Der Teil des Hauses, den ich und meine Kinder nutzen ist zu klein. Meine Mutter bewohnt die größere Wohnung.
- Die finanzielle Grundlage zu haben, endlich den Hausbau abzuschließen
- Ein zweites Kinderzimmer, da wir 2 Kinder haben. Zudem gibt es keine Busverbindung in unser Dorf, muss die Kinder immer zum Fussball, Musikschule ecc. bringen.
- Dusche statt eine Badewanne
- Eine Haussanierung stünde dringend an.
- kleinere Wohnung
- eine neue Küche
- Sanierung der Wohnung ist in nächster Zeit geplant
- Einen besseren Stall und Stadel, um leichter zu arbeiten
- Einsamkeit
- eventuell ein neues Bad
- Sanierung des Wohnhauses

- Feuchtigkeit
- Haus bauen
- Haus ist renovierungsbedürftig, wird demnächst in Angriff genommen
- Haus sanieren, mehr Licht ins Haus bringen
- Heizmöglichkeiten
- Heizung um Haus dringend erforderlich
- Mehr zu Hause zu bleiben
- Heizung, Zufahrt Scheune
- Hofübergabe durchführen
- Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass man weiterhin mit unseren 12 Stück Kühe, einigen Hühner und drei Schweinen fähig ist zum wirtschaften. Es wird immer schwieriger, die Preise steigen und steigen und die Auflagen werden schwieriger und schwieriger. Schweine darf man nicht mehr bei den Rindern haben und wehe man sieht ein Huhn im Stall laufen. Leider Gottes ist es so, ich bin mit Leib und Seele Bäuerin und liebe die Tiere und meine Arbeit. Ich bete, dass die kleinen Höfe auch in Zukunft eine Überlebenschance haben, aber es wird sehr sehr schwierig werden.
- Ich möchte die Arbeit reduzieren: Weniger Kühe, weniger Pachtfeld und autarker leben.
- Ich möchte die freistehenden Räume als air bnb, urlaub am bauernhof o. A. nutzen.
- Ich möchte zwei getrennte Eingänge machen, um den leeren Bereich des großen Hauses als Ferienwohnung oder Mietwohnung zu nutzen oder auch für verschiedene Generationen. Haben bis jetzt mit dem Denkmalamt keine Lösung gefunden.
- Ich würde gern in unmittelbarer Nähe zu den Obstwiesen leben.
- Treppe

Frage 21: Was möchten Sie ändern?

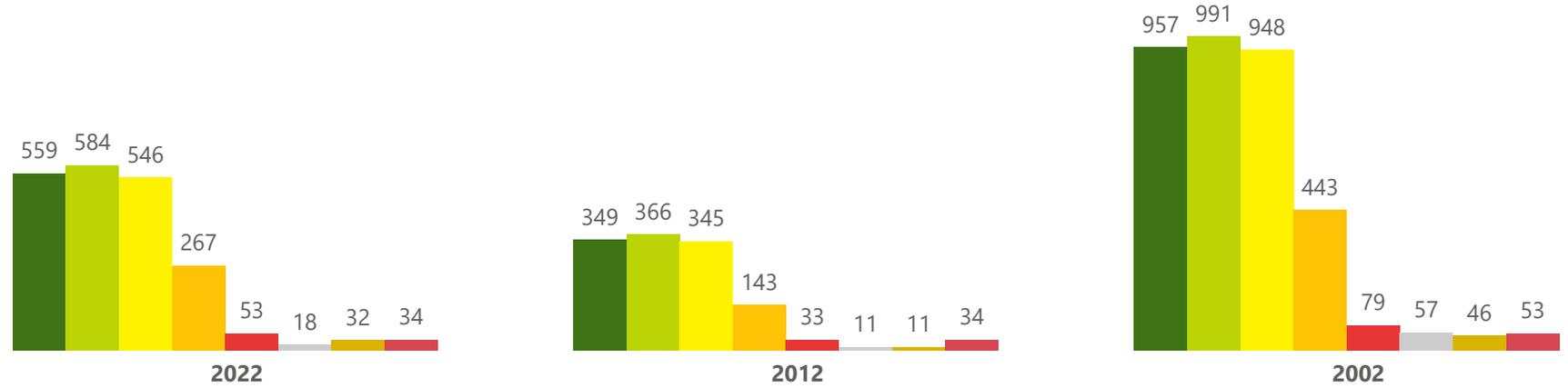
- Im und am Haus stünden einige Renovierungen wie z.B. ein neuer Balkon, Malerarbeiten, Verbesserungen im Bad für das warme Wasser und einiges mehr...
- irgendwann ein Haus bauen
- Lage des Hofes
- mehr Platz
- mehr Platz und Modernisierung im Stall
- Sanierung des Wohnhauses
- Neubau
- Neubau Feuerhaus
- Nicht für Invaliden geeignet, mein Mann hatte vor einem Jahr einen Unfall, seit dem ist er 100% Invalide.
- Teilung in materielle Anteile des Wohnhauses
- Privatsphäre
- Rennewirung
- renovieren
- Renovieren. Haus- und Betriebsgebäude
- Renovierungsarbeiten wären fällig, aber momentan nicht machbar
- Sanierung
- Sanierung der Hofstelle
- Seit die Schwiegermutter im Altenheim wohnt und die große Tochter selbst eine Familie gegründet hat, ist das Haus zu groß und damit viel zusätzliche Arbeit zu verrichten.

- Straße, Internetverbindung, Garten
- Trennung der Räumlichkeiten der verschiedenen Generationen
- Trennung der Wohnverhältnisse von Alt und Jung muss - wenn ich nochmal jung wäre- viel klarer und dezidierter erfolgen
- umbau der hofstelle
- Urlaub auf dem Bauernhof / noch einige Fewos dazu bauen können / Eine kleine Verkaufsnische mit Eigenprodukten/Wein einrichten können
- Weniger Arbeit durch eine neue Heizung
- Wir haben im Jahre 1914 unser Wohnhaus umgebaut und wohnen mit unserer Tochter mit Familie unter einem Dach. - Getrennte Eingangstüren!
- Wir sanieren gerade unser Wohnhaus
- Wir wohnen in einer Dachgeschosswohnung. Die Schwiegermutter ist gestorben. Jetzt ist teilweise in zwei Haushalten zu arbeiten und zu putzen. Das ist viel Arbeit. Ich würde die Arbeit auf eine Wohnung reduzieren, das geht aber leider nicht.
- Wir würden mehr Platz benötigen und eine weitere Wohneinheit ev. für den Hoferben, aber auch für meinen behinderten Bruder, den ich versorgen muss und der 5 km entfernt wohnt.
- Wohn komplex für Alter dazu bauen, altersgerechte Wohnung also
- Wohnhaus sanieren
- Wohnung modernisieren, um komfortabler leben zu können: Bad erneuern, Fenster mit Schallschutz -wir leben an der Straße(!), Heizung ohne Holz, pflegeleichtere Oberflächen und Böden in der Wohnung, ...
- Würden wir im dorf wohnen bräuchte ich kein auto um die kinder in den kindergarten zu bringen

Soziale Struktur der bäuerlichen Familie

Frage 22: Wer lebt am Hof? (Mehrfachantworten möglich)

- Bauer
- Bäuerin
- Kinder
- Eltern/Schwiegereltern
- Schwäger/Schwägerinnen
- zu versorgende Geschwister
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Pflegefälle

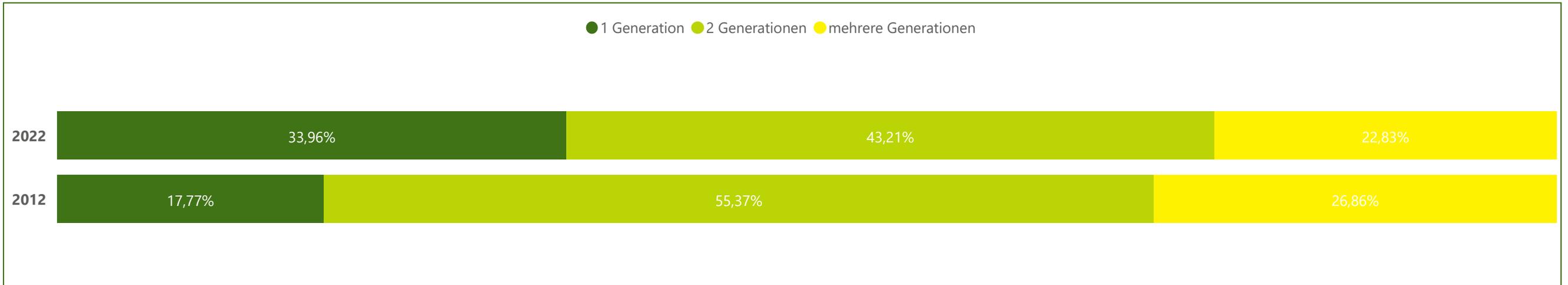


Frage 23: Leben in Ihrer Familie (in Ihrem Haushalt) mehrere Generationen zusammen?

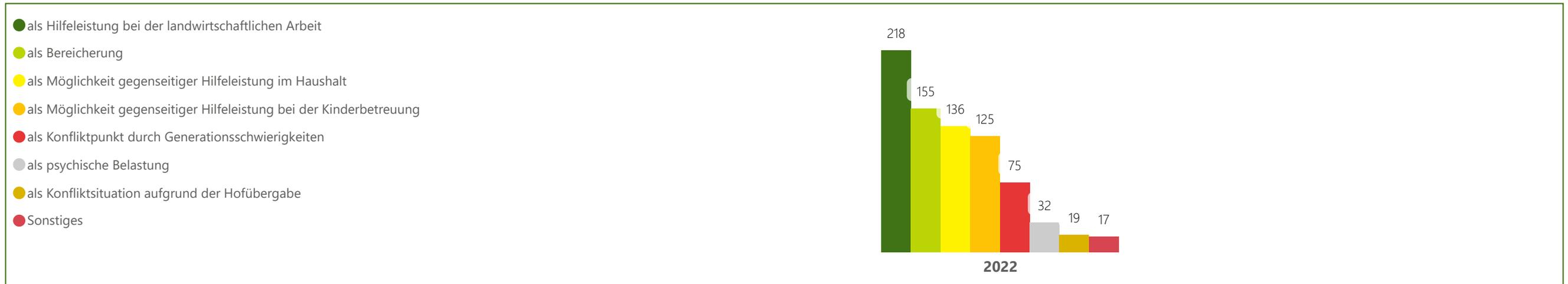
- Nein
- Ja



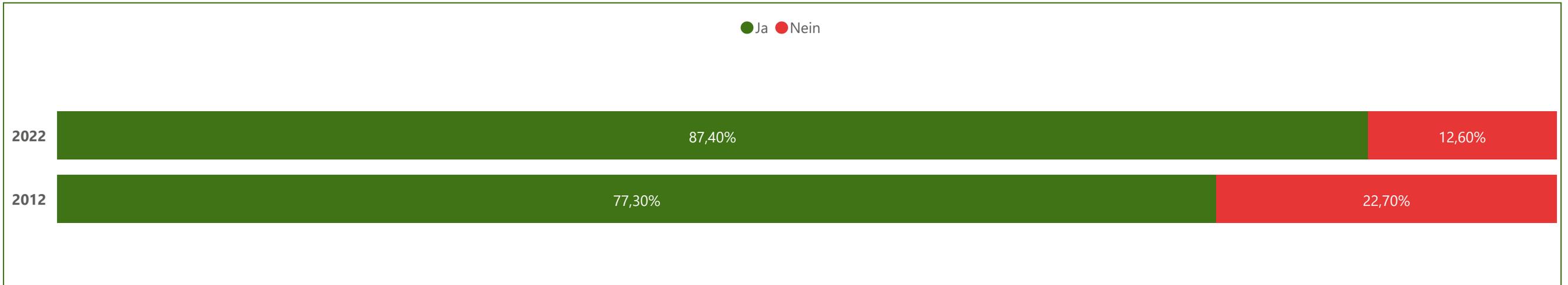
Frage 24: Wie viele Generationen leben zusammen?



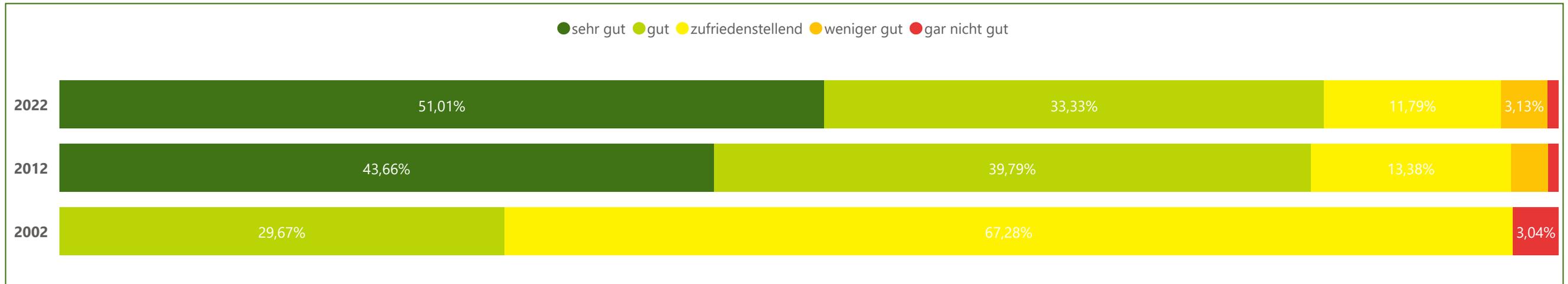
Frage 25: Falls in Ihrer Familie mehrere Generationen zusammenleben, wie erleben Sie den Familienverband? (Mehrfachantworten möglich)



Frage 26: Leben Sie in einer Partnerschaft?



Frage 27: Wenn ja, wie erleben Sie die Partnerschaft? (2002 nur drei Antwortmöglichkeiten)



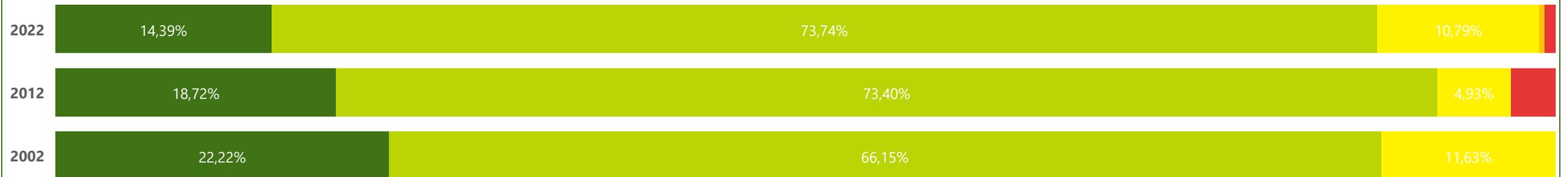
Frage 28: Haben Sie Kinder?

● Ja ● Nein



Frage 29: Wenn ja, wer schaut auf die Kinder?

● ich alleine ● ich gemeinsam mit meinem Mann ● ich gemeinsam mit meinen Eltern/Schwiegereltern ● der Mann alleine ● externe Betreuungsperson (z.B. Verwandtschaft, Tagesmutter, usw.)



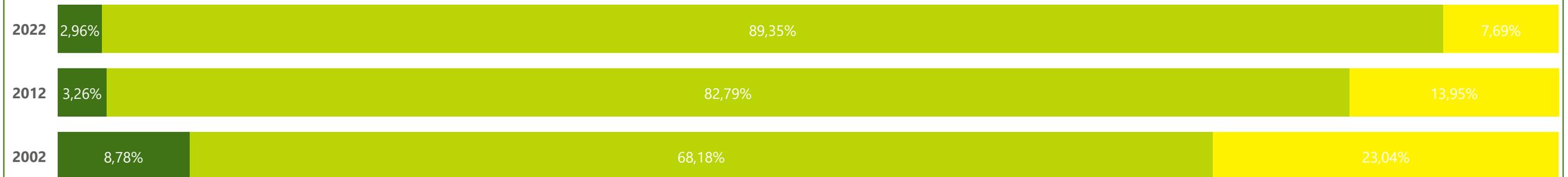
Frage 30: Beteiligen sich Ihre Kinder an der Arbeit am Hof?

● Ja, regelmäßig neben Schule, Berufs- und Ausbildung ● Ja, zu Spitzenzeiten ● Nein



Frage 31: Möchten Sie als Altbäuerin/Übergeberin einmal:

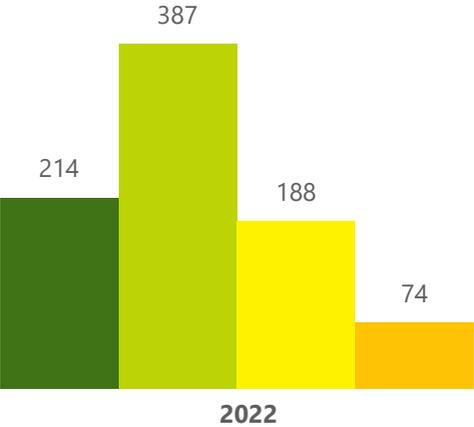
● im Haushalt Ihrer Kinder leben ● getrennte Wohneinheiten am Hof haben ● völlig getrennt von Ihren Kindern leben



Betriebliche Struktur

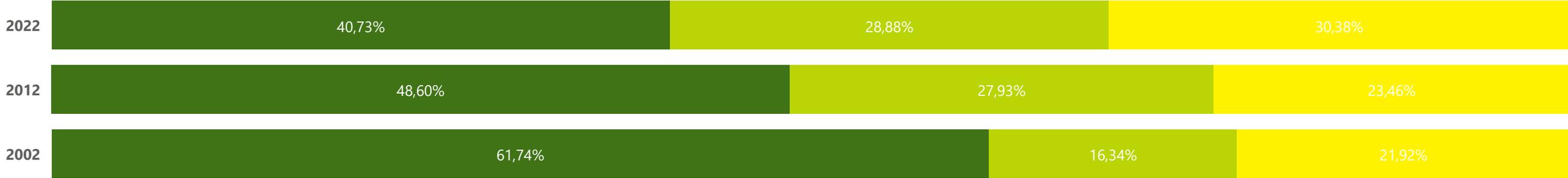
Frage 32: Art des Betriebes (mehrere Antwortmöglichkeiten)?

- Intensivkulturen
- Grünland und/oder Viehwirtschaft
- Urlaub auf dem Bauernhof
- anderer Zuerwerb



Frage 33: Betriebsführung:

- Vollerwerb
- Hauptsächliches Einkommen am Hof
- Hauptsächliches Einkommen außerhalb vom Hof

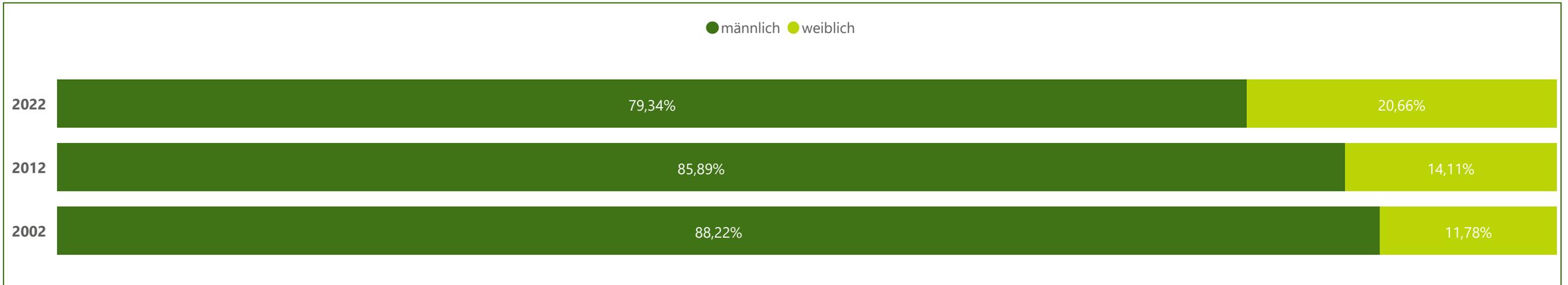


Frage 33: Betriebsführung:

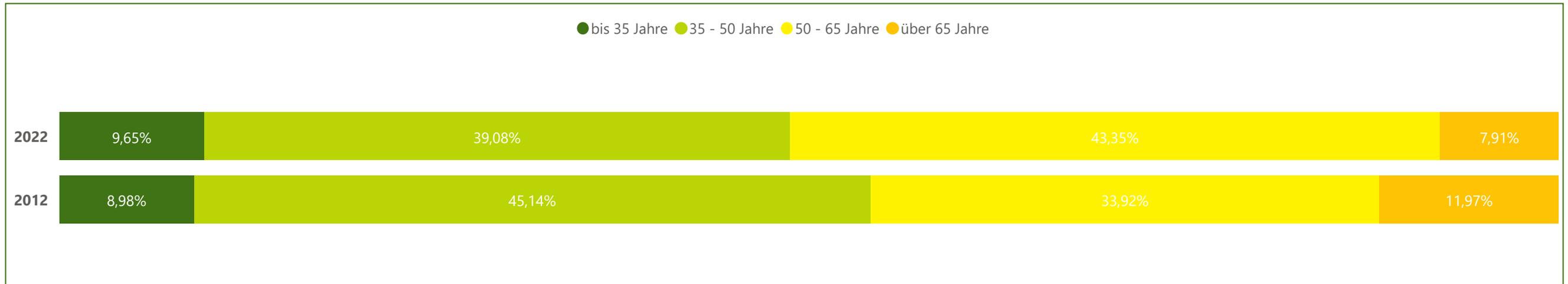
● Vollerwerb ● Hauptsächliches Einkommen am Hof ● Hauptsächliches Einkommen außerhalb vom Hof



Frage 34: Geschlecht des Betriebsführenden:

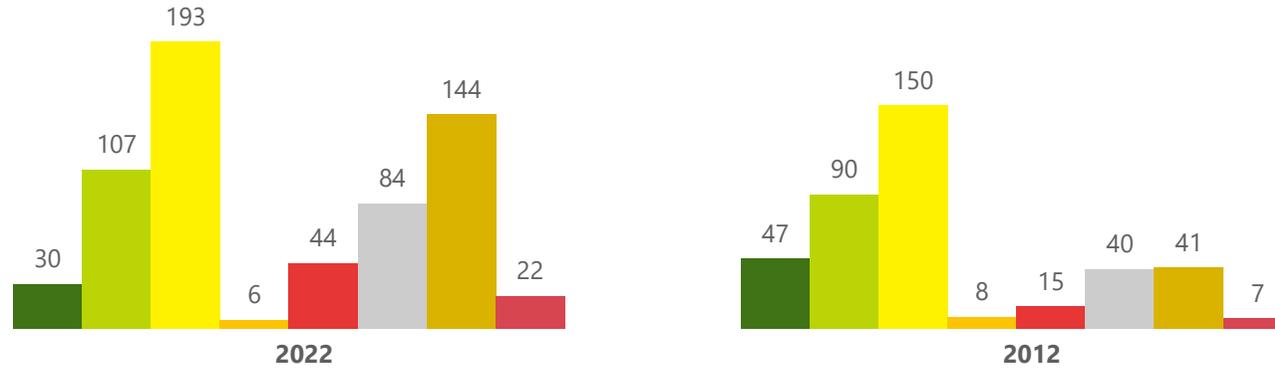


Frage 35: Alter des Betriebsführenden:



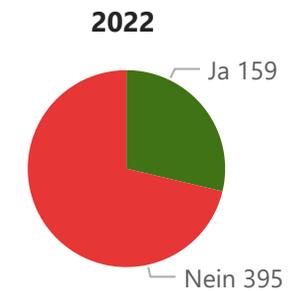
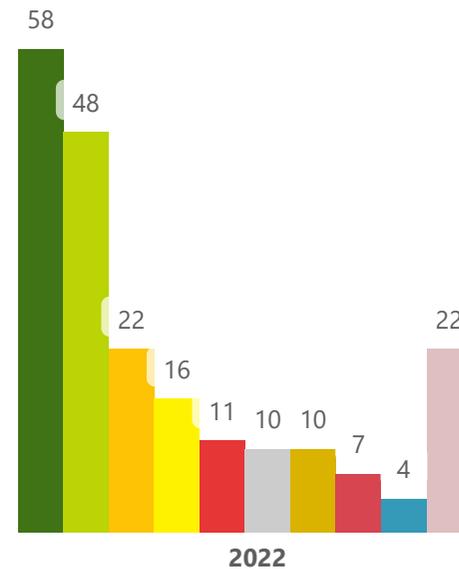
Frage 36: Ausbildung des Betriebsführenden:

● Volksschule
 ● Mittelschule
 ● Fachschule für Landwirtschaft
 ● Fachschule für Hauswirtschaft
 ● Landwirtschaftliche Oberschule
 ● Andere Oberschule
 ● Berufsschule/Abgeschlossene Lehre
 ● Universitätsabschluss

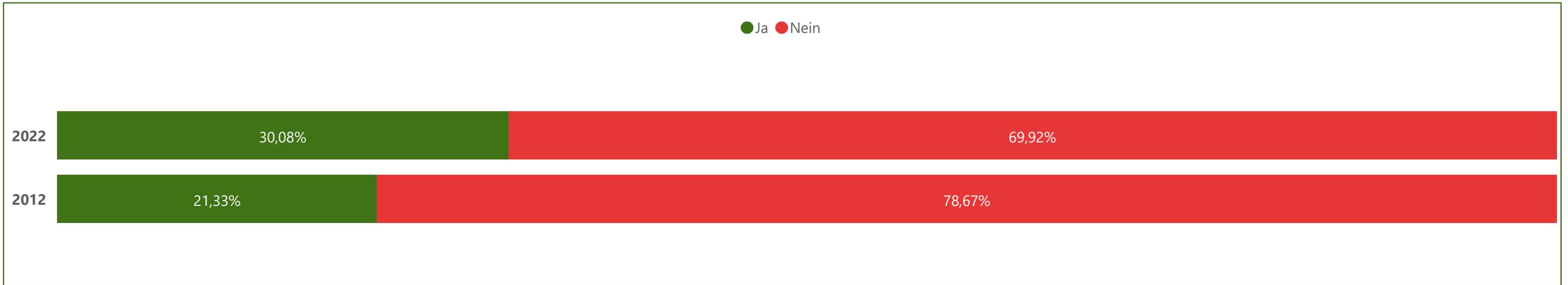


Frage 37: Plant der Betrieb in den nächsten fünf Jahren einen Zuerwerb (mehrere Antwortmöglichkeiten)?

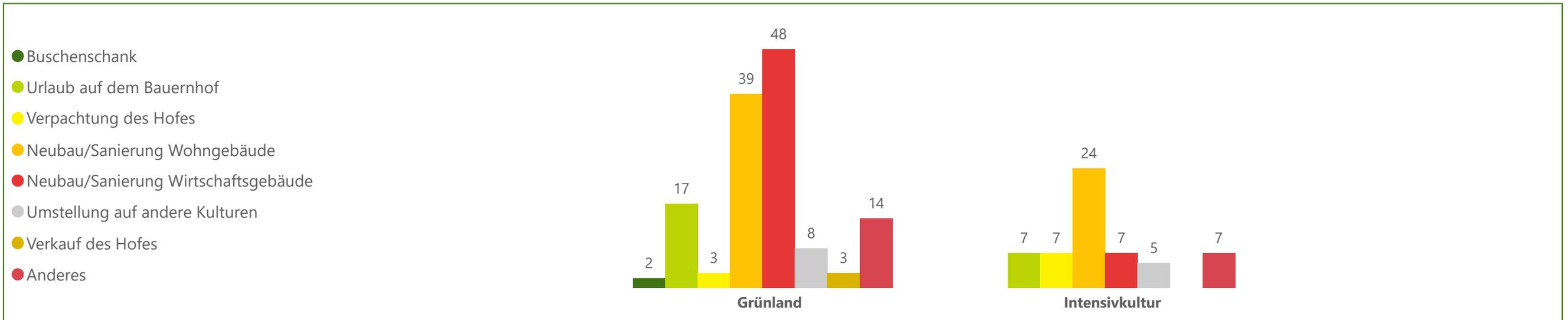
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Produktveredelung am Hof
- Bäuerinnen Dienstleisterin
- Heilsamer Bauerngarten
- Hofschank/Buschenschank
- Handwerk am Hof
- Schule am Bauernhof
- Seniorenbetreuung am Bauernhof
- Kinderbetreuung am Bauernhof
- Sonstiges



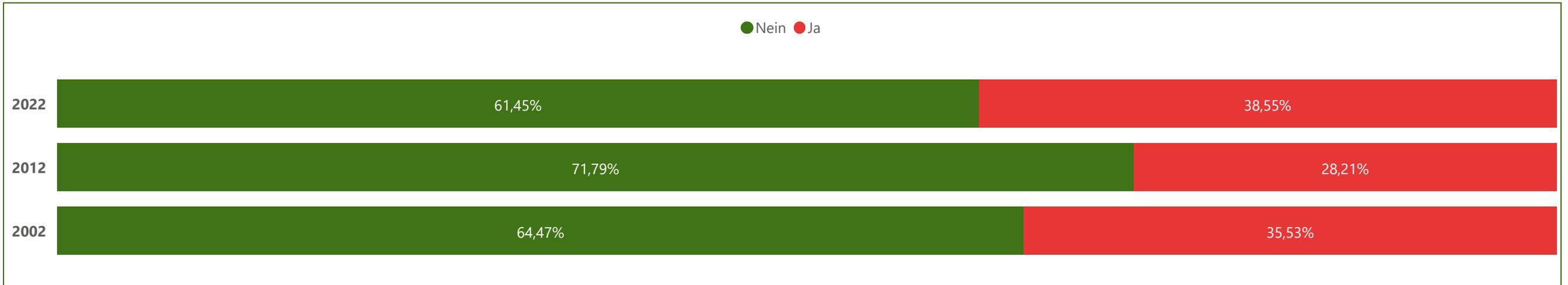
Frage 38: Plant der Hof in den nächsten fünf Jahren größere Veränderungen?



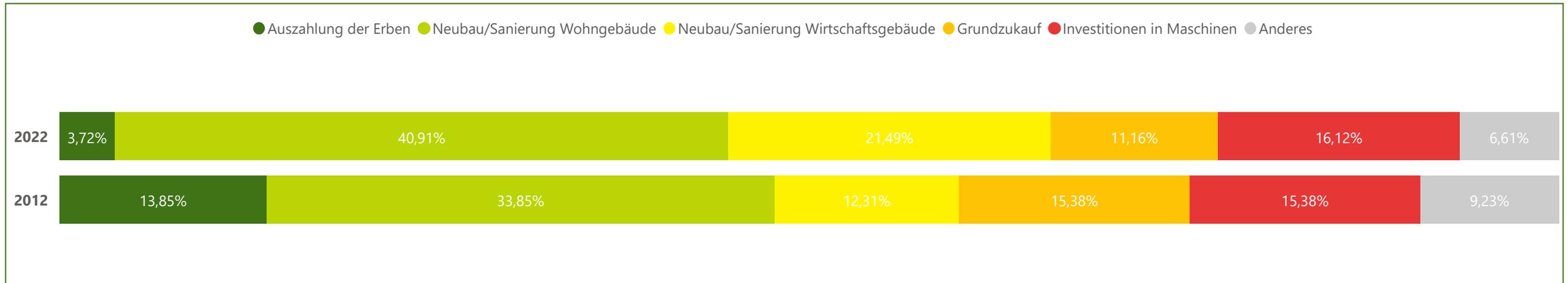
Frage 39: Wenn ja, woran haben Sie gedacht?



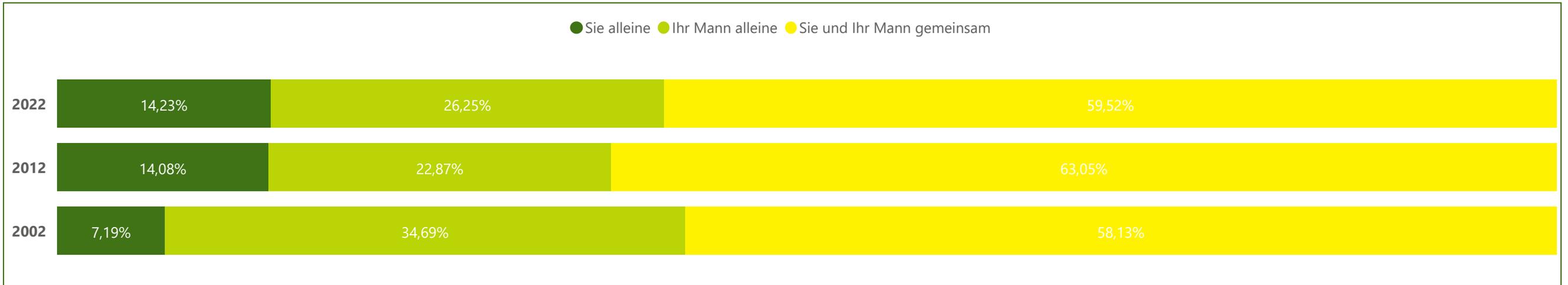
Frage 40: Ist Ihr Betrieb verschuldet?



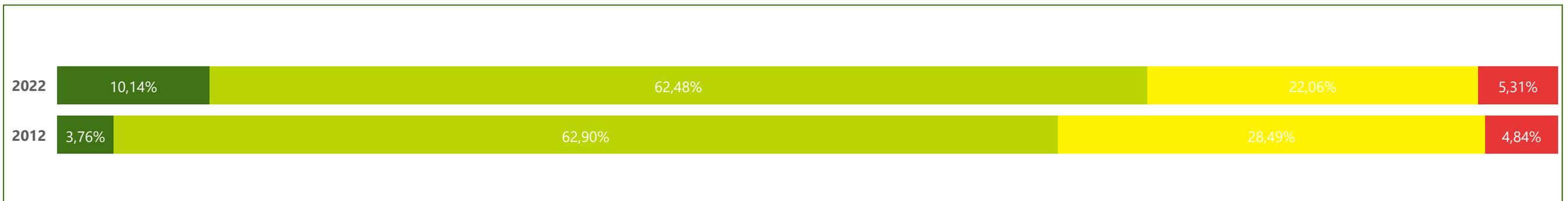
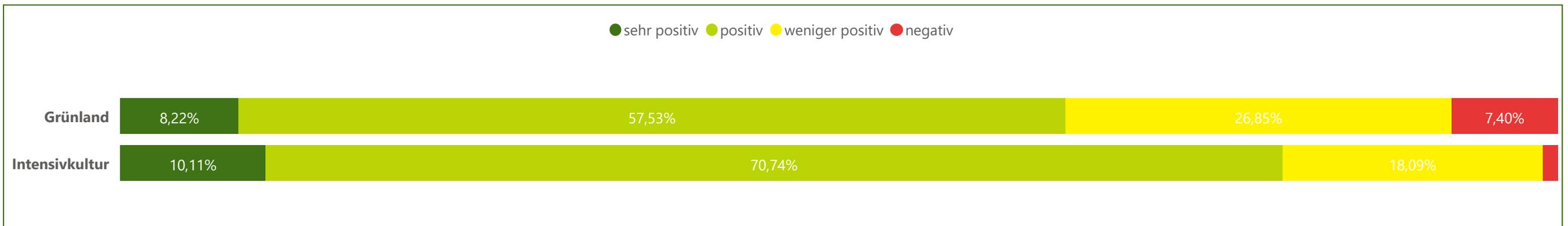
Frage 41: Wenn ja, wodurch kam die Verschuldung zustande?



Frage 42: Wer erledigt die größeren Geldgeschäfte?

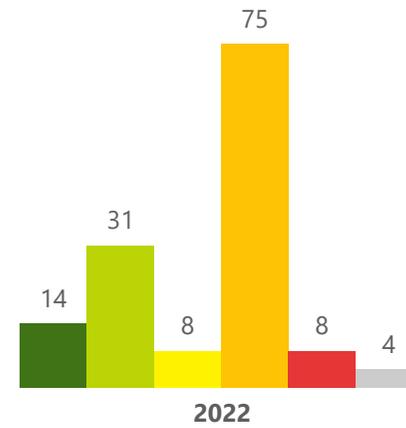


Frage 43: Wie schätzen Sie die Zukunftsaussichten Ihres Betriebes in den nächsten 10 Jahren ein?



Frage 44: Wenn negativ, aus welchen Gründen?

- Finanzielle Schwierigkeiten
- niedrige Wirtschaftlichkeit des Hofes
- Arbeitsüberlastung
- nicht stimmiges Verhältnis zwischen Aufwand und Verdienst
- Keine Nachfolge
- Anderes



Frage 45: Ist die Hofnachfolge geregelt?

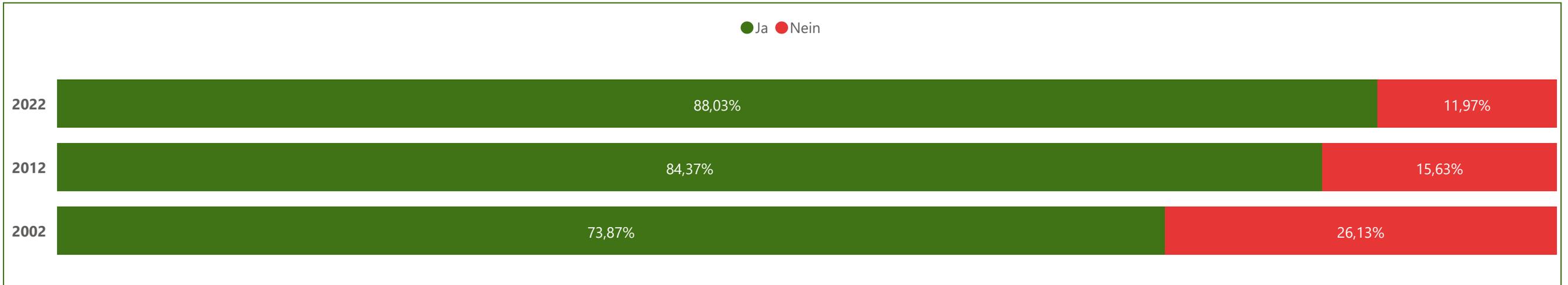
- Ja
- Nein



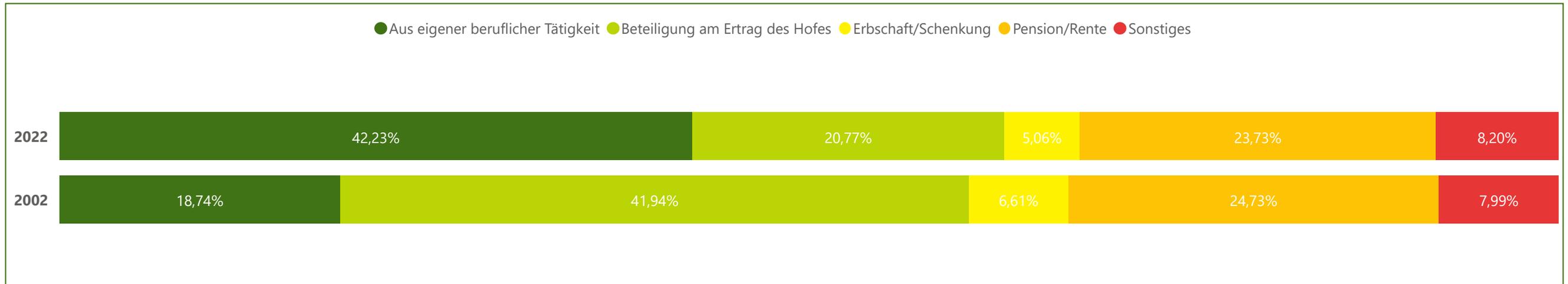
- Nein, weil...
- ...Kinder noch zu jung
 - ...Kinder kein Interesse
 - ...Kinder im Ausland
 - ...mein Mann ist noch nicht bereit
 - ...keine Kinder
 - ...Sturheit des Chefs
 - ...Hof unrentabel

Finanzielle Situation der Bäuerin

Frage 46: Verfügen Sie über eigene Geldmittel?



Frage 47: Wenn ja, woher kommt dieses Geld?



Frage 48: Wie sorgen Sie für das Alter vor?

● bin rentenversichert ● Sorge privat vor ● bin durch den Hof abgesichert (Fruchtgenuss, Leibrente) ● habe keine Vorsorge getroffen



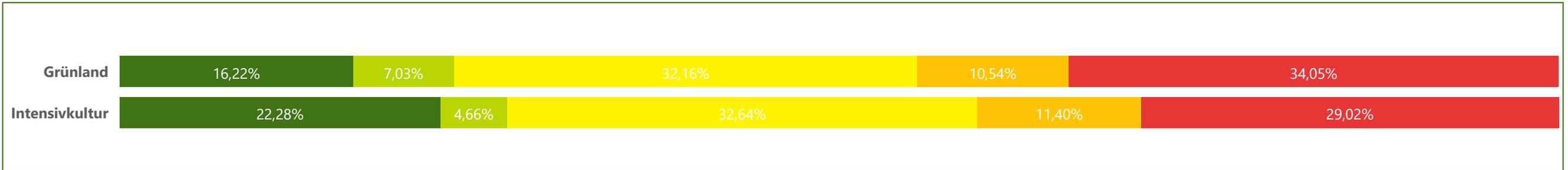
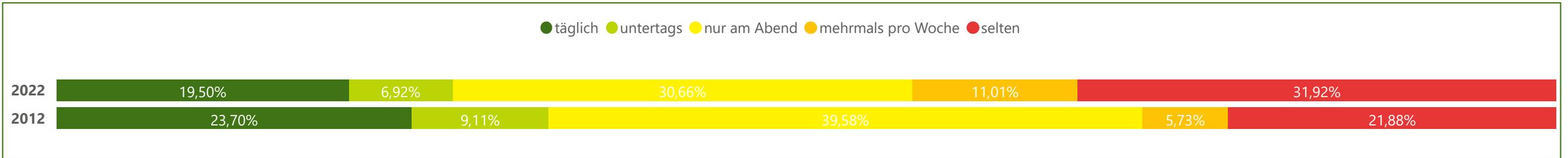
Frage 49: Hat die derzeitige Pandemie Auswirkungen auf Ihre finanzielle Situation?

● Ja, erhebliche Auswirkungen ● Ja, geringe Auswirkungen ● Nein

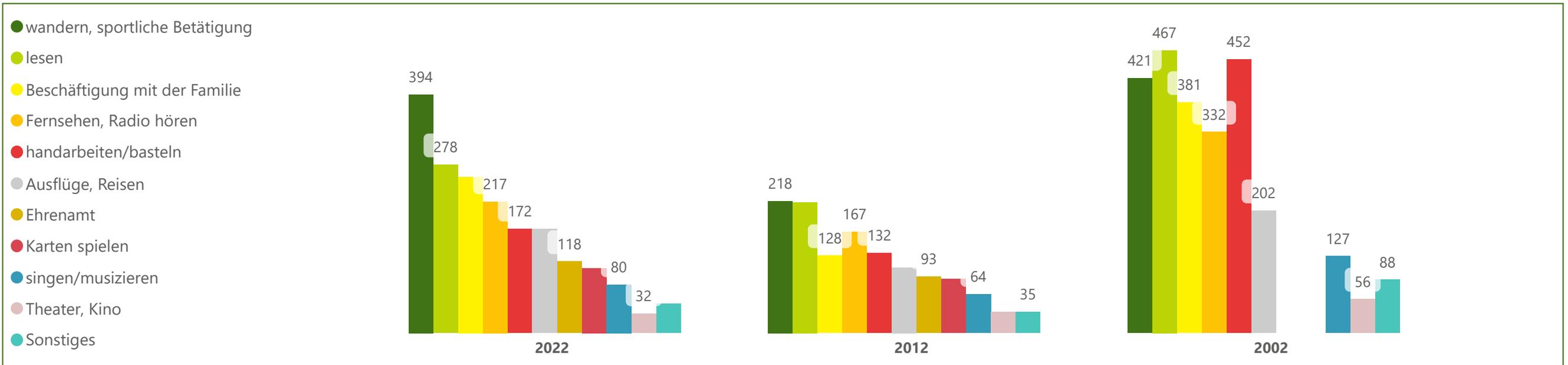


Freizeit - Urlaub

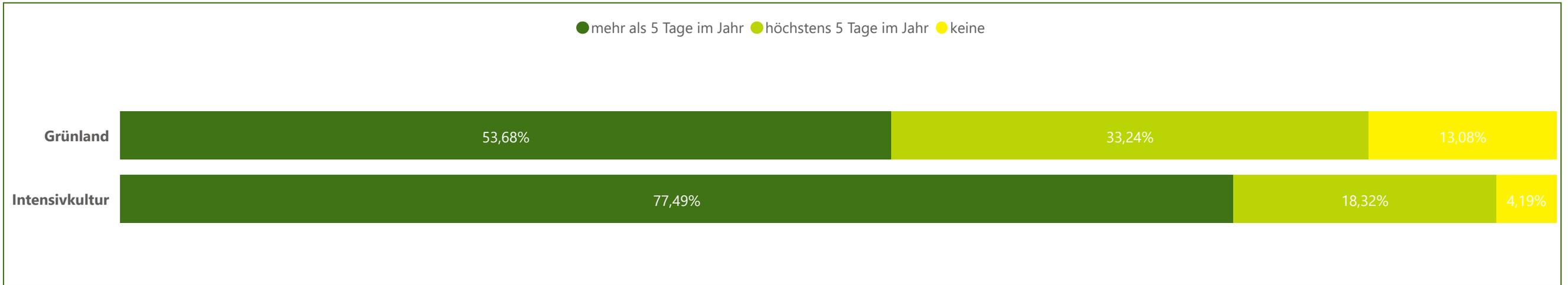
Frage 50: Wann finden Sie Zeit für Ruhe und Entspannung?



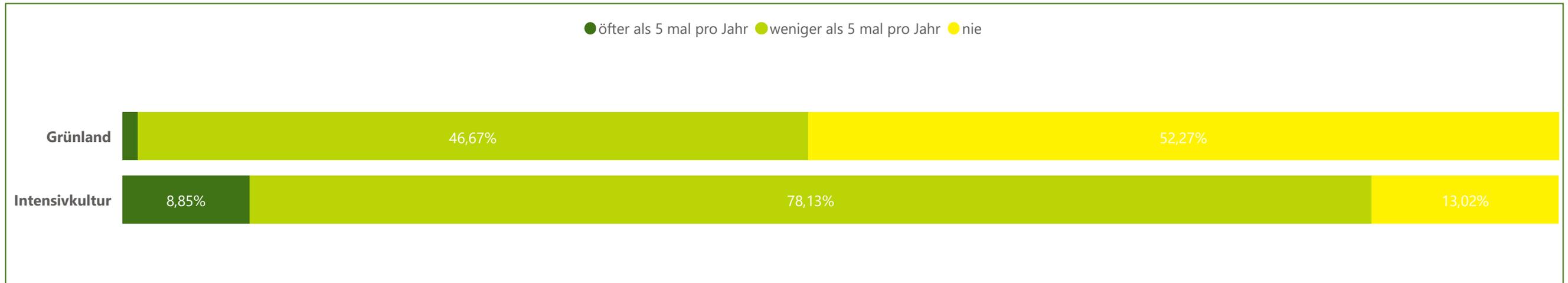
Frage 51: Was ist Ihre liebste Freizeitbeschäftigung?



Frage 52: Wie viele Tage im Jahr könnten Sie sich für Besuche, Ausflüge, Kurse usw. von der Arbeit freimachen?

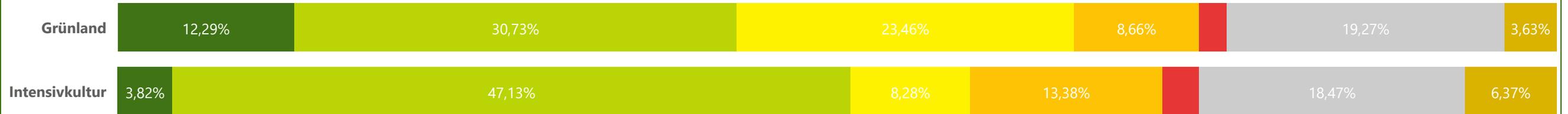


Frage 53: Wie oft machen Sie Urlaub (Dauer: mindestens ein Wochenende)?



Frage 54: Wieso machen Sie selten oder nie Urlaub?

● Geldmangel ● zu wenig Zeit ● keine geeignete Ersatzarbeitskraft ● familiäre Gründe ● gesundheitliche Gründe ● kein Interesse ● sonstige Gründe



Frage 55: Mit wem machen Sie Urlaub?

● gemeinsam mit meinem Mann ● gemeinsam mit der Familie ● mit anderen Bäuerinnen ● Freunde/Bekannte ● alleine



Frage 56: Kennen Sie das Reiseangebot der Südtiroler Bäuerinnenorganisation?

● ja ● nein

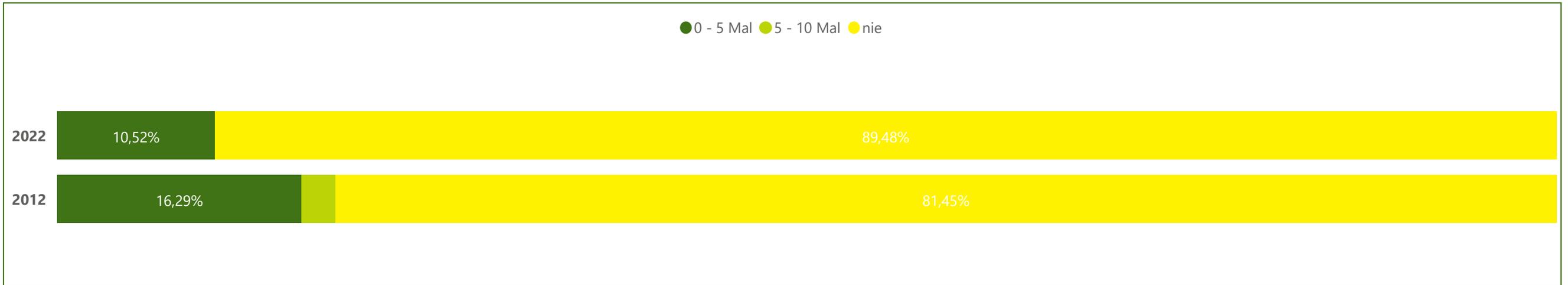


Frage 57: Wenn ja, wie haben Sie vom Reiseangebot erfahren?

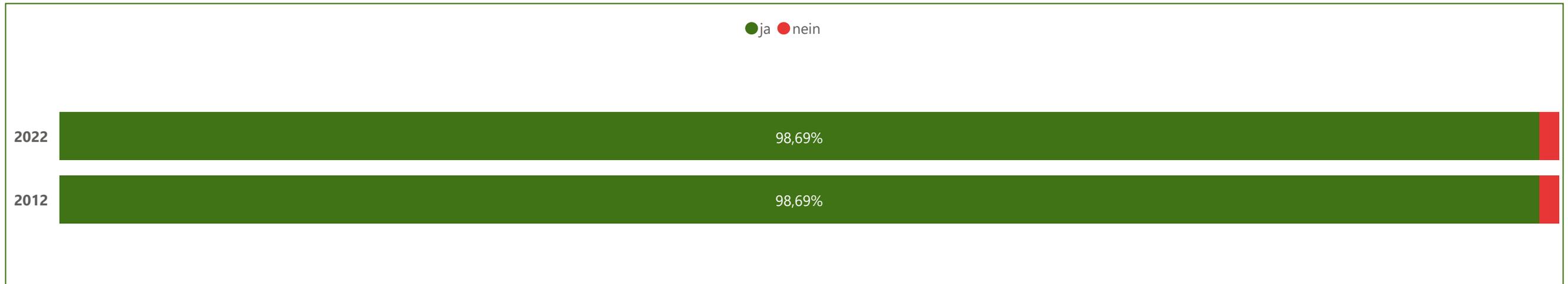
● SBO-Webseite (www.baeyerinnen.it) ● SBO-Reisebroschüre ● Südtiroler Landwirt ● Mundwerbung durch Bekannte ● Soziale Netzwerke



Frage 58: Wie oft haben Sie in den letzten fünf Jahren das Reiseangebot der SBO genützt?



Frage 59: Finden Sie es gut, dass die SBO auch Reisen organisiert?



Frage 60: Was sind die Reiseziele, die Ihrer Meinung nach gut in das SBO Reiseprogramm passen würden?

- 1 bis 2 Tagesausflüge in der näheren Umgebung z.B. auf auernhöfen mit Besichtigungen.
- 2-3 Tage Reisen in Italien
- Abano Terme, Bad Schallerbach
- Abano
- Städtereise
- Abgelegene Orte in Südtirol oder auch Tirol, z.B. Langtaufers, Nonsberg, hintere Ultental, hintere Passeiertal,...
- Alle nur zu teuer
- Alles was mit der Natur oder Kultutell ist
- alles was nicht weiter wie 400 km liegt
- Almurlaub, Hüttenwanderung
- Andere Höfe anschauen
- andere Regionen Italiens - auch Europas
- Assisi, Perugia, Südfrankreich, Provence, Ligurien, 5-Terre, Toskana
- Besichtigung Landwirtschaftlicher Betriebe innerhalb Südtirol/Tirol mit UaB
- Besuch von Frauenprojekten in der Landwirtschaft in allen möglichen Ländern, halbe Zeit Besichtigung, halbe Zeit Kultur.

- Besuche ähnlicher Betriebe
- Betriebe besichtigen in unseren Nachbarländern
- Betriebsbesichtigungen
- Betriebsbesichtigungen mit kulturellen Rahmenprogramm
- Betriebsbesichtigungen, Lehrfahrten jeglicher Art
- Cornwall
- Der Norden ist so schön
- Die Angebote sind interessant und vielseitig. Hoffe in nächster Zeit auch dabei sein zu können.
- Dreitagesreisen, Italien
- Eher zu teuer
- Erholungsurlaub mit Wanderungen wer mitmachen will sonst nur entspannen.
- Es wäre schön, wenn man auch den Ehemann mitnehmen könnte.
- Evtl. auch mal kürzere Reisen für 2-3 Tage anbieten, mit landwirtschaftlichen Besichtigungen
- finde die Angebote eigentlich ganz interessant und vielfältig
- Gartenreisen
- genau die, die bereits angegeben werden

- Griechenland
- Hamburg
- Beschtigung altes Land
- Bayern - Urlaub auf Bauernhöfen mit speziellen Angebote wie zb. Hofcafe, Kneippbauernhöfe, usw
- Hofbesichtigungen bzw. Betriebe die biologisch wirtschaften.
- ich persönlich finde es gut, wenn das Reiseziel sowohl die Kultur des Landes, als auch Betriebsbesichtigungen beinhaltet. Es sollte aber auch Platz für Erholung sein.
- ich reise lieber selbständig oder besuche Kurse im Ausland
- Ich reise nicht gerne geh lieber in den Wald oder auf eine Alm.
- Innerhalb Südtirol
- Italien
- Keine Ahnung
- Keine Angabe
- Kräuterwanderungen
- Kroatien
- Kulturreisen
- Kulturreisen und weniger Reisen mit Lehrfahrtencharakter, denn diese organisiert ja der SBB (Doppelgleisigkeit!)
- Kurzreisen/Ausflüge für Familien bzw. Jüngere

Frage 60: Was sind die Reiseziele, die Ihrer Meinung nach gut in das SBO Reiseprogramm passen würden?

- Kurzreisen/Ausflüge für Familien bzw. Jüngere
- Kurzurlaube, Tagesfahrten
- Leerreisen
- Lehrfahrten
- Lehrfahrten, Wanderurlaub und Urlaub auf dem Meer
- Leider bin ich am Hof zu viel gebunden (da ich alleine Bewirtschafterin bin) und kann keine Reisen unternehmen, aber so Reisen in andere regionen mit Besichtigungen würden mir schon gefallen, oder auch erholungswochen...
- Lerausflüge
- Longarone, Plätzwies, Jesolo
- Meeraufenthalt an Adria (Bibione)
- Meeraufhalte Wanderausflüge
- Mehrtägige Wanderungen
- In Italien
- Gardasee
- Compostela
- Müsste ich mich mehr damit befassen
- Nie nachgedach0
- Norddeutschland, Toskana, Schweden, Spanien, Frankreich aber auch Rumänien Ungarn...

- Nördliche Länder (Norwegen, Schweden), Frankreich, Ungarn
- Orte zum entspannen
- Orte zum wandern z.B zypern Malta, Griechenland und zugleich auch was kulturelles anschauen
- Pilgerteisen aber auch mal eine kurze Stadtreise
- Österreich
- Österreich (Burgenland). Bayern. Frankreich, Luxemburg
- Österreich, Schweiz
- Polen, Georgien
- Portugal (Lissabon) Besichtigung eines Weinbetriebs oder eines Betriebs mit Birnenanbau
- Radtouren auf der Insel Rügen, Nordseeinsel Sylt und Amrum
- Reisen eingebunden mit Wanderungen, Lehrausflüge in andere Länder.
- Reiseziele die mit Natur und Landwirtschaft zu tun haben
- Salzburg mit Besichtigung "Haus der Natur"
- Schlösser und Museen besichtigen
- Schweiz
- Schweiz , Österreich , Deutschland
- Sizilien, Burgenland

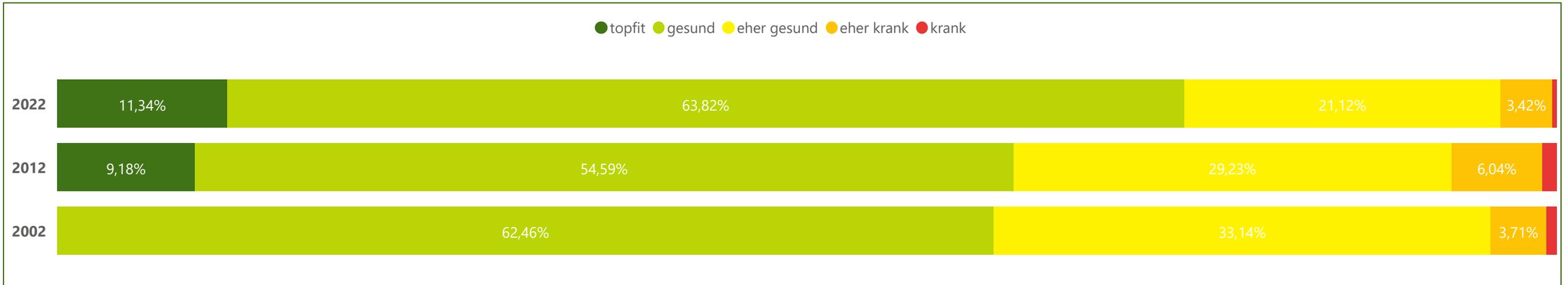
- Sowohl fachliche, als auch erholende Reiseziele finde ich fruchtbringend
- Städtereisen
- Städtereisen in Östereich, Deutschland, Schweiz auch Italien mit Busreisen
- Städtereisen als Abwechslung für das Leben der meisten Bäuerinnen auf den vereinzelt Höfen.
- Städtereisen in Europa
- Südtirol sind die schönsten Reiseziele ,es ist nirgends schöner wie bei uns in Südtirol.
- Tagesreisen
- Toskana
- Toskana, Umbrien, Süditalien
- Umbrien
- Wallfahrten, um die Heimat kennenzulernen
- Wallfahrten
- Wanderreisen
- Wanderungen am Berg!
- Weinregionen Italien
- Wellnessstage, verlängertes Wochenende in einem Wellnesshotel.
- Wellnessurlaube die wir Bäuerinnen dringend nötig haben, von all der Arbeit.
- wie sie bereits stattfinden ist aut

Frage 60: Was sind die Reiseziele, die Ihrer Meinung nach gut in das SBO Reiseprogramm passen würden?

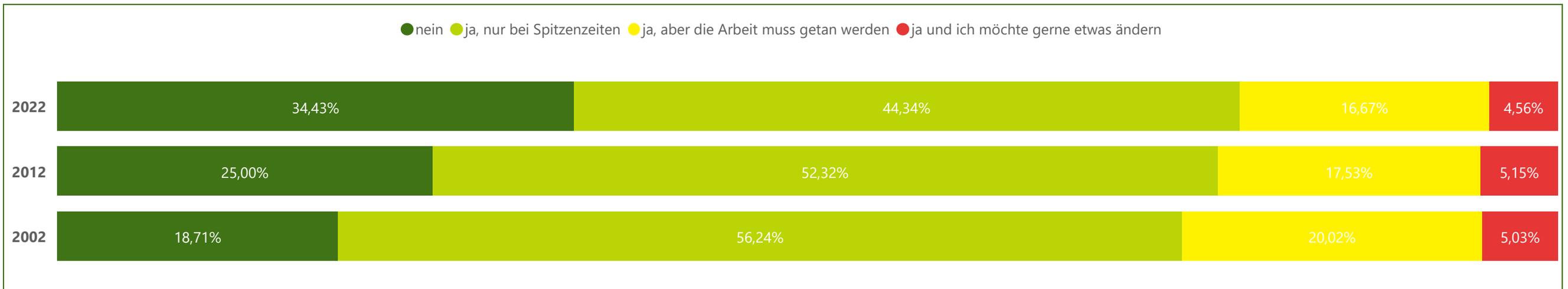
- wie sie bereits stattfinden ist gut
- Wo man erholung findet..
- Wo man etwas lernen kann
- Wochenendausflüge - Kulturausflüge in Italien oder näherem Ausland
- Ziele die Bauern und Bäuerinnen entspannen aber auch wo man Ideen mitnehmen kann für den eigenen Betrieb.
- Ziele, wo man alleine nicht hinfahren würde. Aber auch Ziele, in denen Gemeinschaft GROSS geschrieben wird.

Gesundheitliche Situation

Frage 61: Wie fühlen Sie sich generell? (2002 nur 4 Antwortmöglichkeiten)



Frage 62: Fühlen Sie sich körperlich überbelastet?

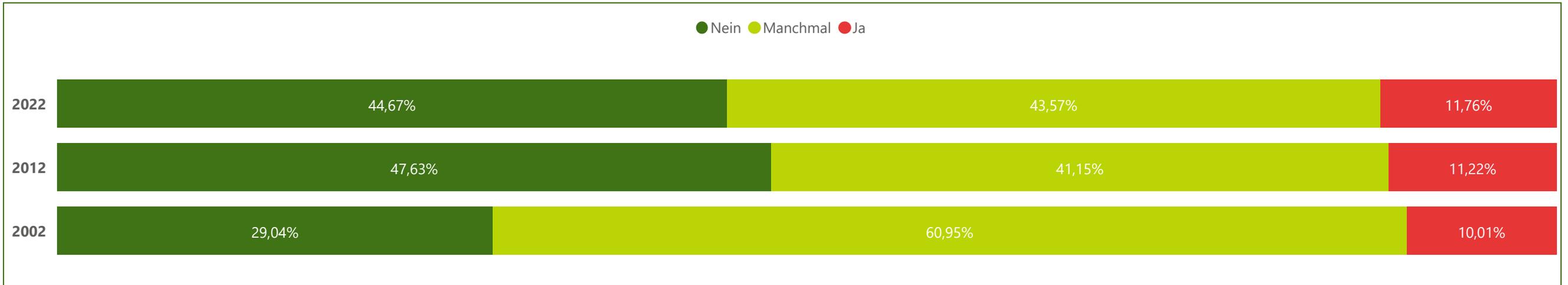


Frage 62: Fühlen Sie sich körperlich überbelastet?

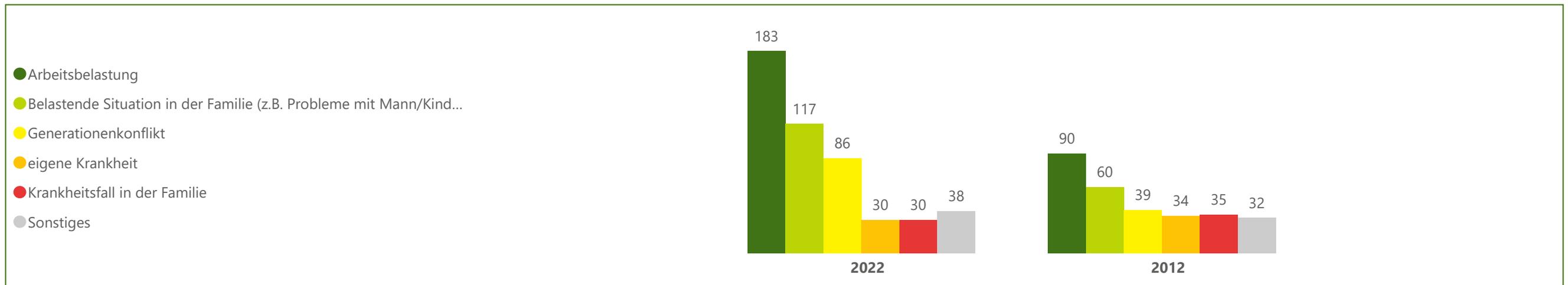
● nein ● ja, nur bei Spitzenzeiten ● ja, aber die Arbeit muss getan werden ● ja und ich möchte gerne etwas ändern



Frage 63: Empfinden Sie psychische Belastung?



Frage 64: Wenn ja, was sind die Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)



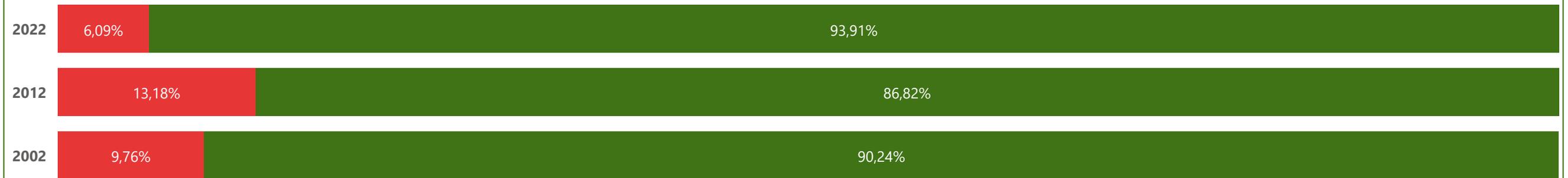
Frage 65: Kennen Sie die Lebensberatung für die bäuerliche Familie?

● ja ● nein



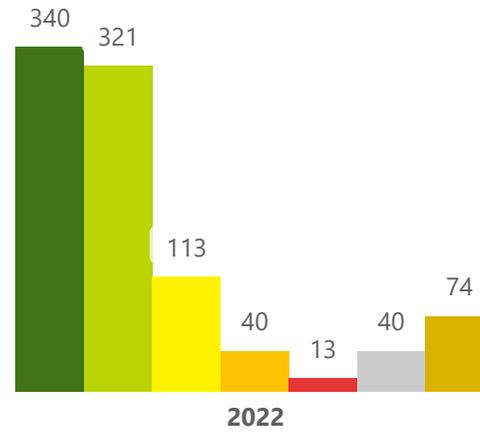
Frage 66: Waren Sie in den letzten fünf Jahren schon einmal auf Kur?

● ja ● nein



Frage 67: Wer übernahm bzw. übernimmt die Arbeit, wenn Sie einmal krank bzw. auf Kur oder Erholung sind? (Mehrfachantworten möglich)

- Ehemann
- Kinder
- Eltern bzw. Schwiegereltern
- Verwandte
- Nachbarn
- sonstige Personen
- niemand



Frage 68: Würden Sie grundsätzlich einen Betriebshelfer in Anspruch nehmen?

Nur für landwirtschaftliche Tätigkeiten

54,17%

45,83%

Nur für den Haushalt, Garten und Familie

20,05%

79,95%

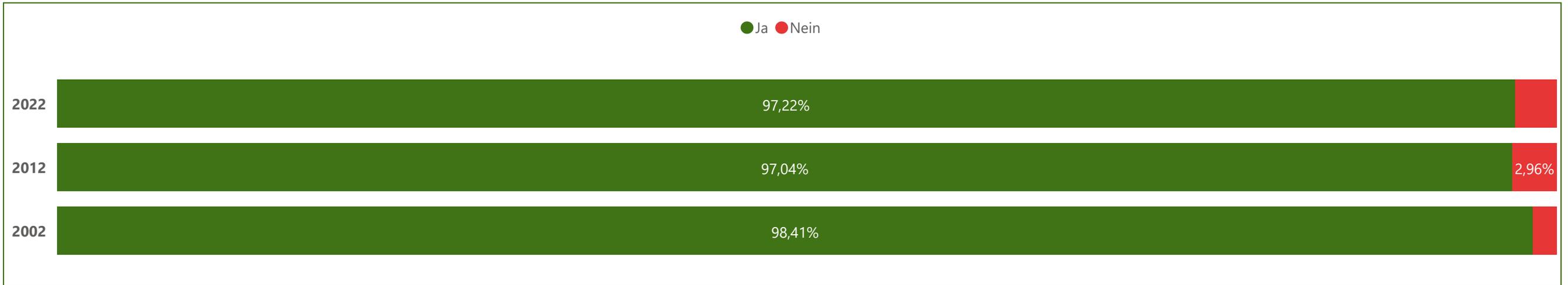
Für beides

33,41%

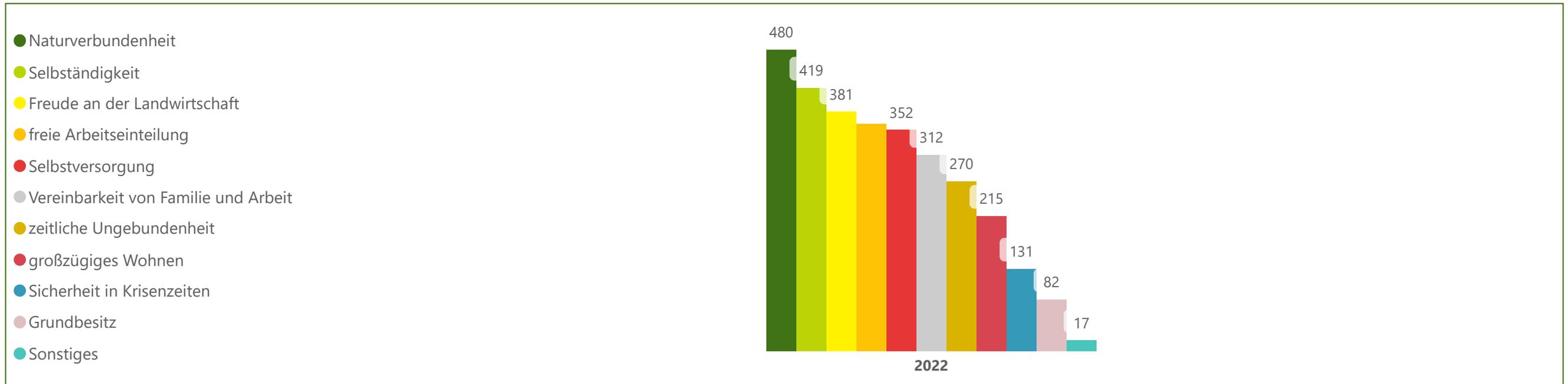
66,59%

Berufsbild Bäuerin

Frage 69: Freut Sie der Beruf der Bäuerin?

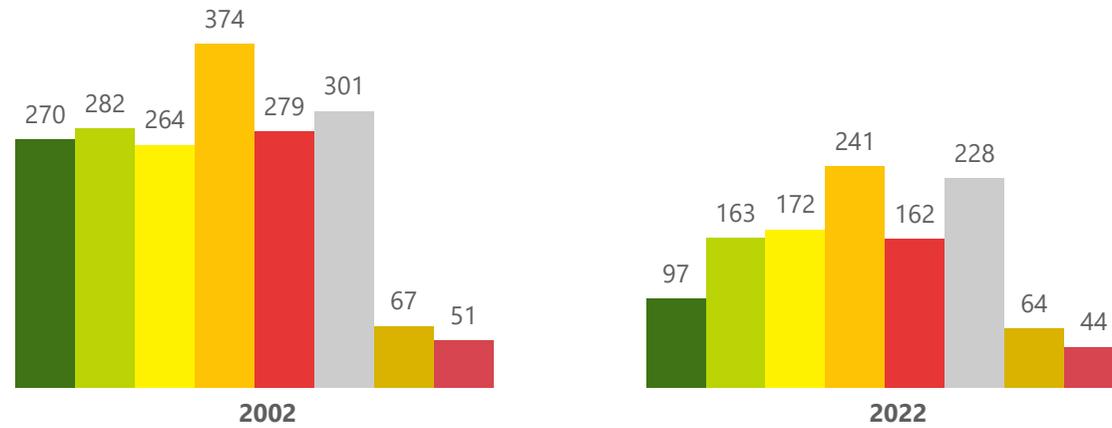


Frage 70: Wenn ja, was lieben Sie am Beruf der Bäuerin? (Mehrfachantworten möglich)



Frage 71: Was sehen Sie als Nachteil am Beruf der Bäuerin? (Mehrfachantworten möglich)

- kein eigenes Einkommen
- kein freier Tag
- kein Urlaub
- lange Arbeitszeit
- schwere körperliche Arbeit
- ungenügendes Einkommen
- unregelmäßige Arbeitszeit
- Sonstiges



Frage 72: Arbeiten Sie in Ihrem Dorf (Ihrer Gemeinde) aktiv mit?

- Ja
- Nein

In der Bäuerinnenorganisation



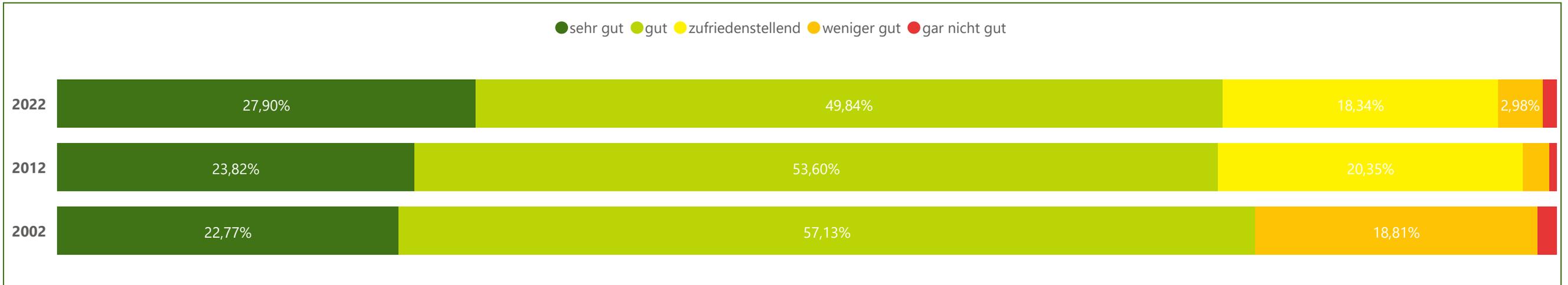
In der Gemeindepolitik



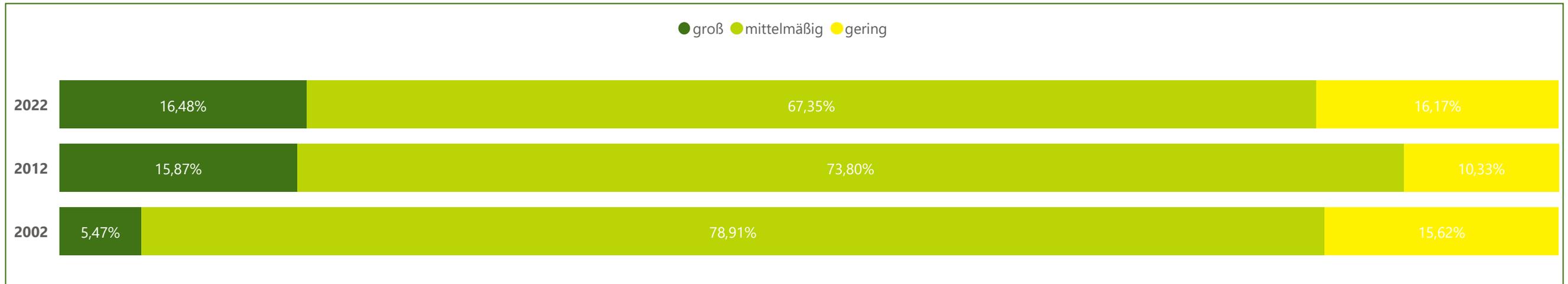
In anderen Vereinen



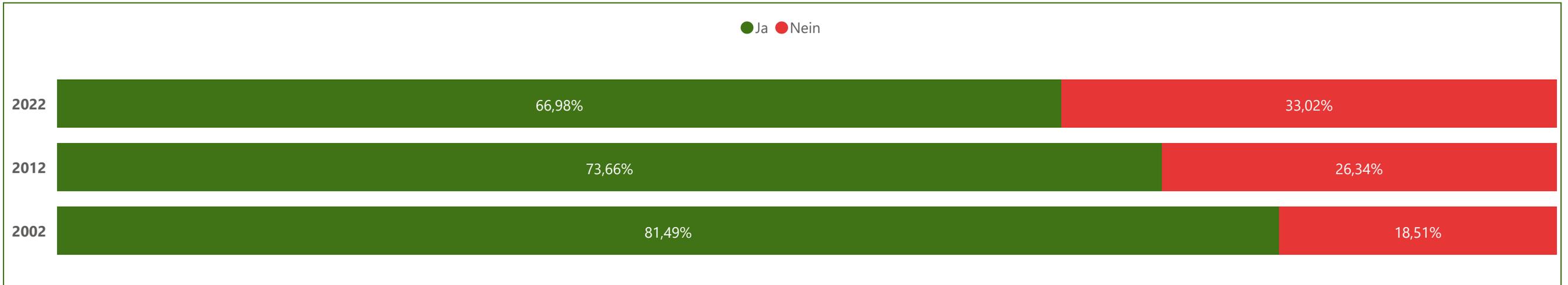
Frage 73: Fühlen Sie sich in der Dorfgemeinschaft wohl?



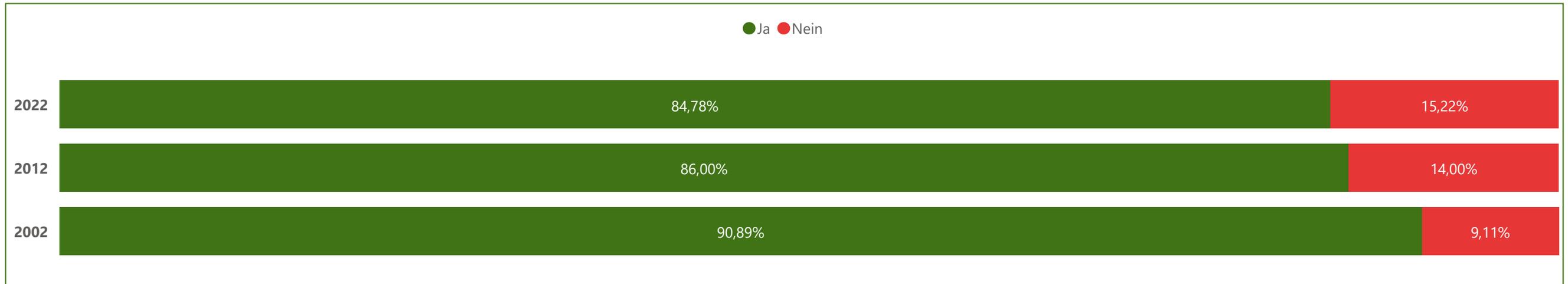
Frage 74: Denken Sie, das Ansehen der Bäuerin ist in der Öffentlichkeit:



Frage 75: Sind Sie bäuerlicher Herkunft?

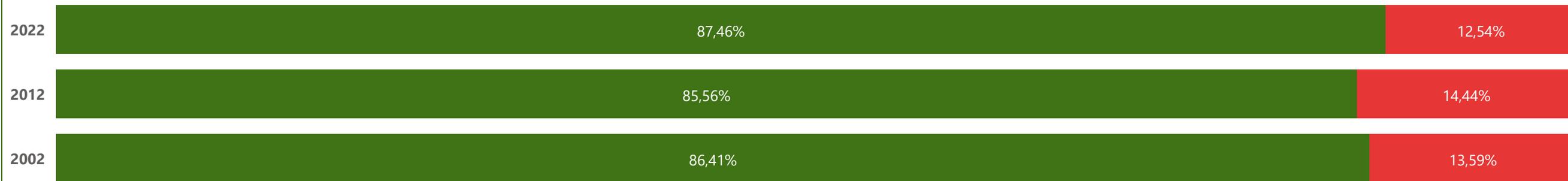


Frage 76: Wenn nein, fühlen Sie sich von den bäuerlichen Berufskolleginnen als Bäuerin anerkannt?



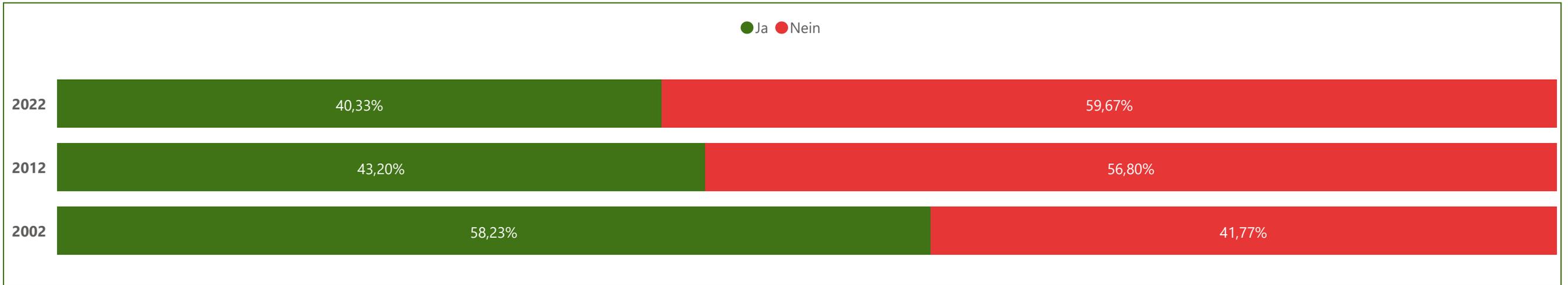
Frage 77: Würden Sie - wenn Sie nochmals die Möglichkeit der Wahl hätten - den Beruf der Bäuerin wieder ergreifen?

● Ja ● Nein

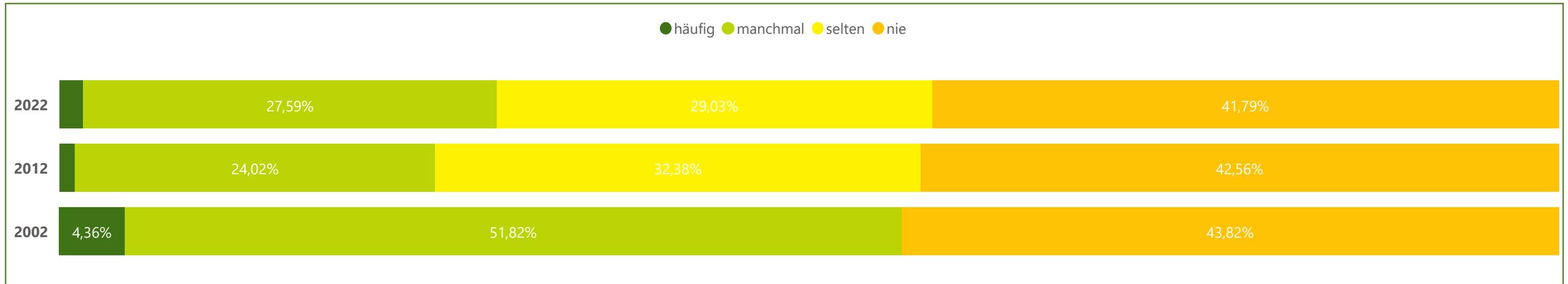


Weiterbildung

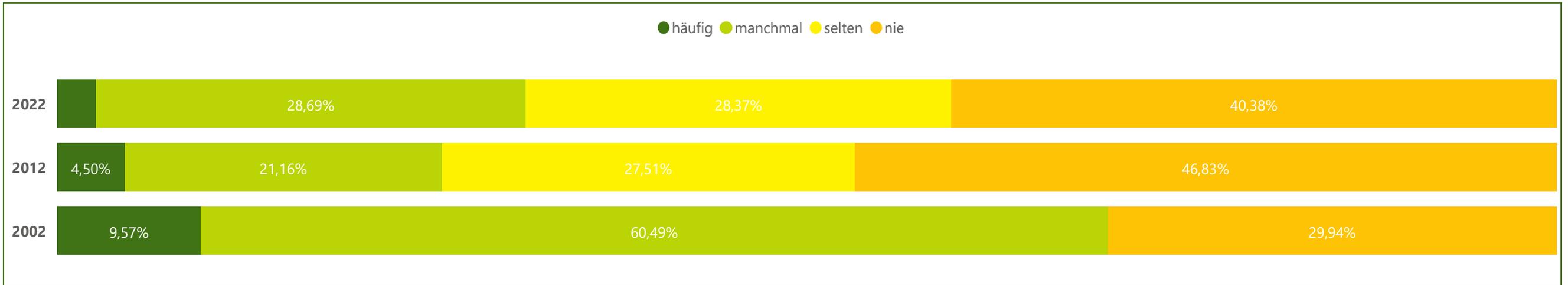
Frage 78: Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine Weiterbildungsveranstaltung besucht?



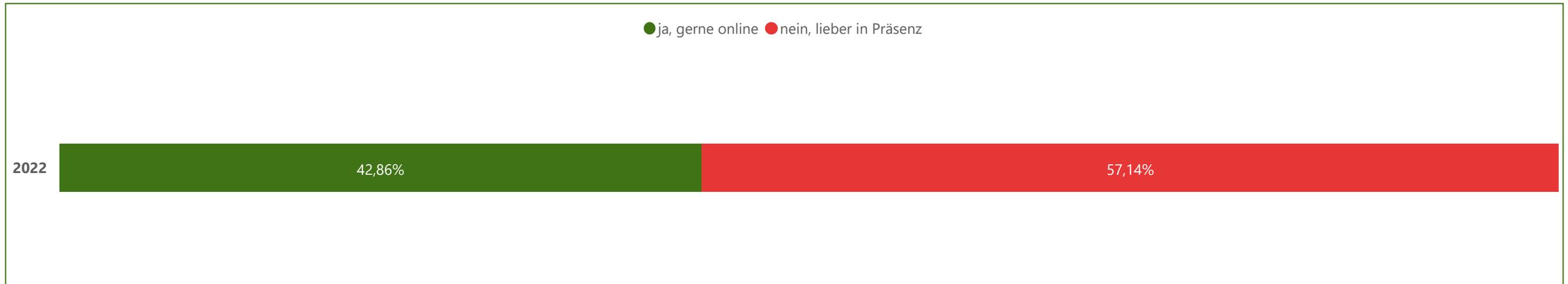
Frage 79: Nehmen Sie an Weiterbildungen der Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft teil?



Frage 80: Nehmen Sie an Weiterbildungen der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft teil?

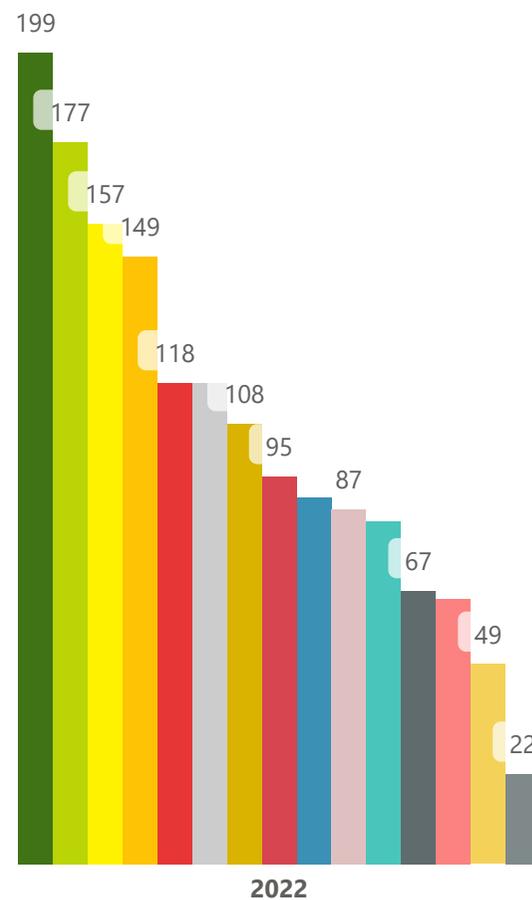


Frage 81: Wünschen Sie sich auch in Zukunft ein umfangreiches Online-Weiterbildungsangebot?



Frage 82: In welchen Bereichen wünschen Sie sich ein intensiveres Weiterbildungsangebot generell (SBB, Fachschulen, SBO)? (höchstens 3 Antworten)

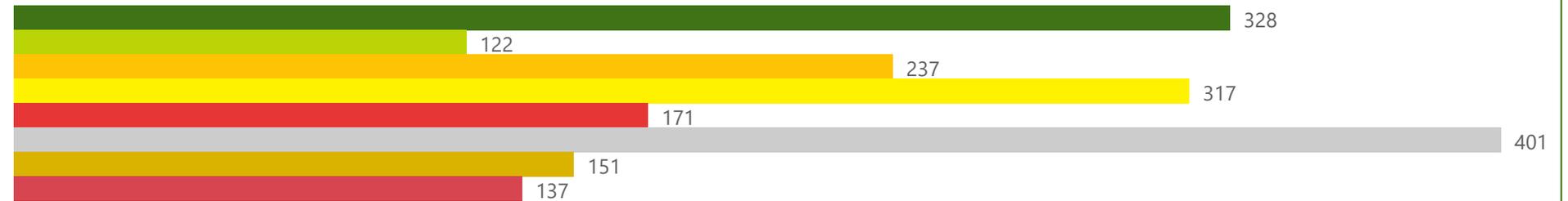
- Ernährung und Kochen
- Verarbeitung eigener Produkte
- Digitalisierung
- Persönlichkeitsbildung
- Vermarktung eigener Produkte
- Recht
- Betriebswirtschaft
- energiebewusstes Wirtschaften und Haushalten
- Umwelt
- Tourismus
- Wohngestaltung
- Innovationen
- Haushaltsführung/Haushaltstechnik
- Land- und Forstwirtschaft
- Sonstiges



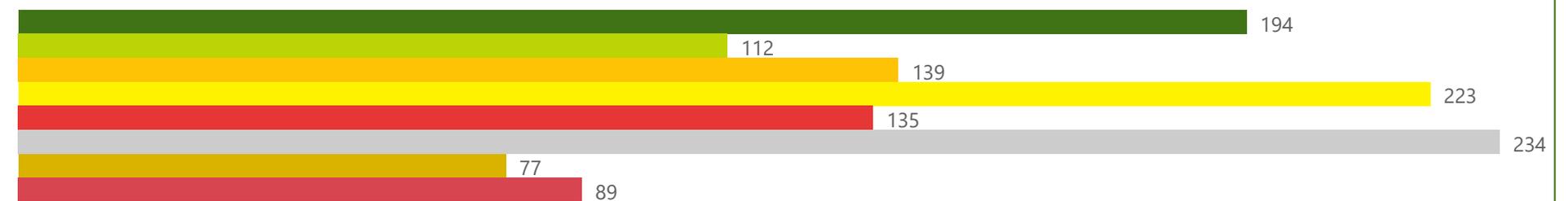
Frage 83: Woher erhalten Sie die Informationen über Weiterbildungen, die von der SBO oder von der Weiterbildungsgenossenschaft organisiert werden?

- über die SBO Funktionärinnen (Orts-, Bezirksbäuerin, ...)
- über die Fachschulen
- über die SBO-Webseite (www.baeuerinnen.it)
- über die SBB-Weiterbildungsgenossenschaft (Broschüre)
- über die SBB-Webseite (www.sbb.it)
- über den Südtiroler Landwirt
- über Mundwerbung durch Bekannte
- über soziale Netzwerke

Informationen über die Weiterbildungen der SBO

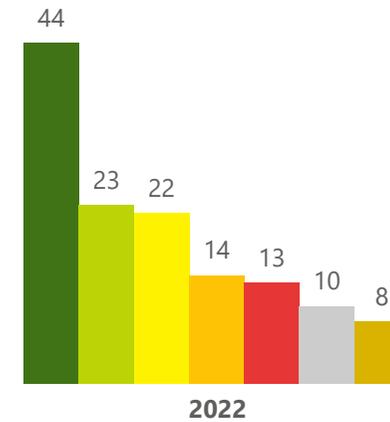


Informationen über die Weiterbildungen der Weiterbildungsgenossenschaft



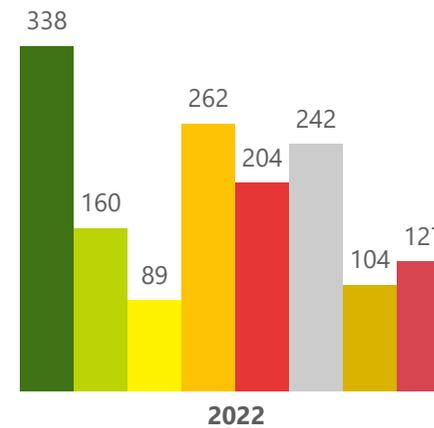
Frage 84: Welche Ausbildungen zu Bäuerinnen-Dienstleistungen haben Sie in den letzten 5 Jahren genutzt?

- Referentin für Koch- und Backkurse oder Handarbeit und Dekora...
- Bäuerinnen Brotzeit
- Hof- und Gartenführerin
- Seniorenbetreuung
- Botschafterin für bäuerliche Produkte
- Schule am Bauernhof
- Kinderbetreuung am Bauernhof



Frage 85: Woher erhalten Sie die Informationen zu den Ausbildungen für Bäuerinnen-Dienstleistungen?

- Südtiroler Landwirt
- SBB-Webseite (www.sbb.it)
- Fachschule
- SBB-Weiterbildungsgenossenschaft (Broschüre)
- SBO-Webseite (www.baeuerinnen.it)
- SBO-Funktionärinnen (Orts-, Bezirksbäuerin, ...)
- soziale Netzwerke
- Mundwerbung durch Bekannte



Frage 86: Sind Sie als Funktionärin der Bäuerinnen tätig?

● Ja ● Nein



Frage 87: Wie hilfreich empfinden Sie folgende Schulungen, sofern Sie daran teilgenommen haben?

Funktionärinnen



Bäuerliche Gemeindereferentinnen

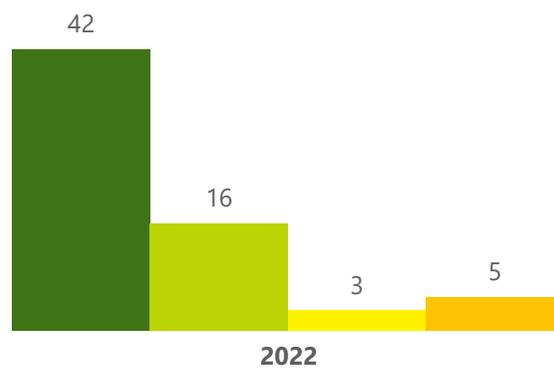


Vertreterinnen in Höfekommissionen



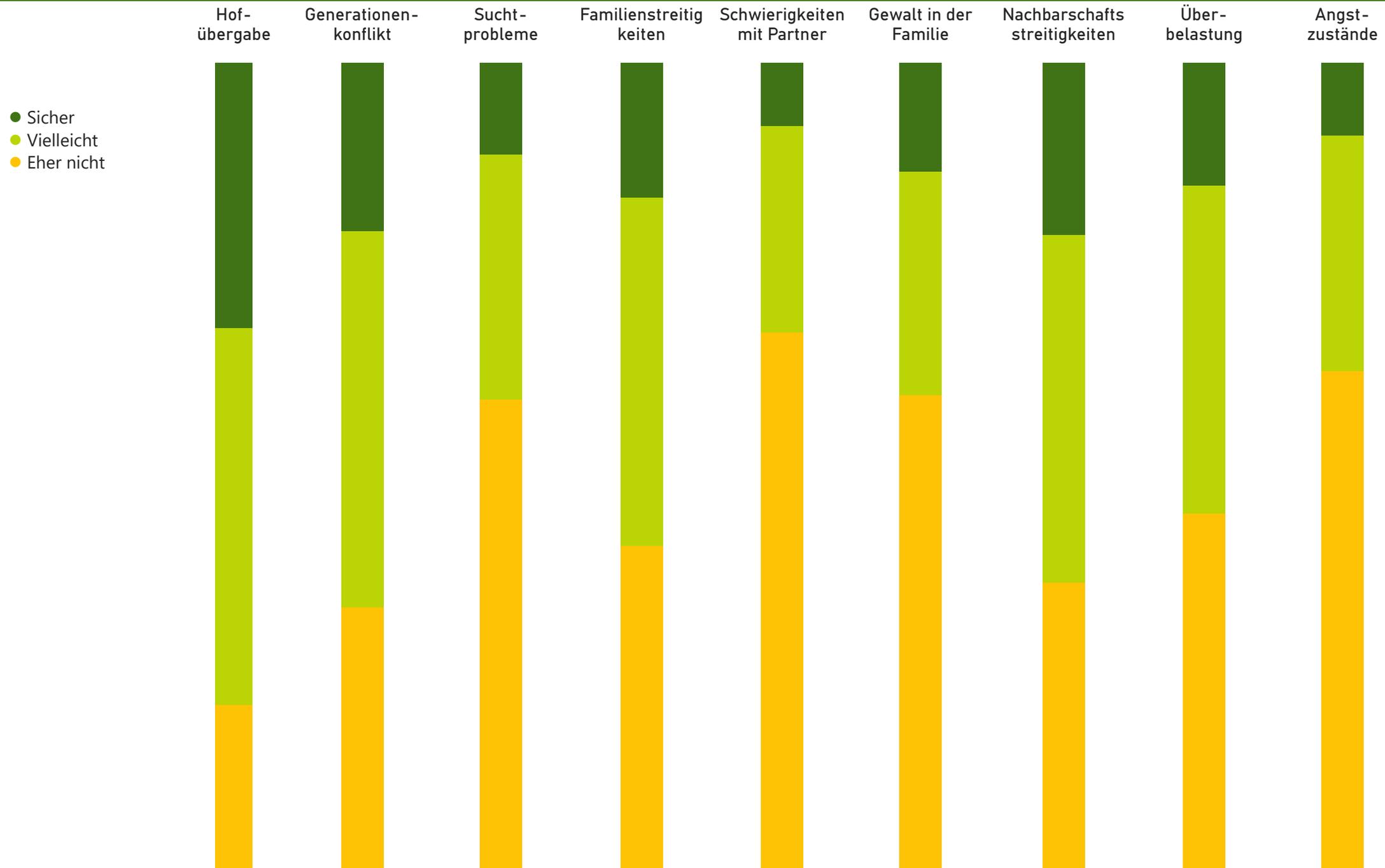
Frage 88: Was könnte Ihrer Meinung nach verbessert werden?

● Schulungen öfters anbieten ● Inhalt ● Unterlagen ● Anderes



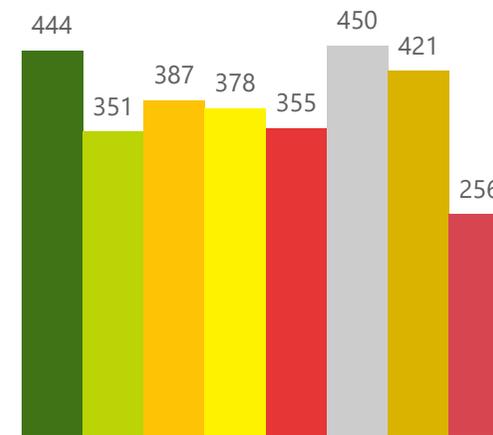
Bäuerinnen Dienstleistungen

Frage 89: In welchen Themenbereichen würden Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen?



Frage 90: Welche Bäuerinnen-Dienstleistungen sind Ihnen bekannt? (Mehrfachantworten möglich)

- Schule am Bauernhof
- Bäuerinnen Brotzeit
- Botschafterin für bäuerliche Produkte
- Referentin für Koch- und Backkurse oder Handarbeit und Dekora...
- Hof- und Gartenführerin
- Kinderbetreuung am Bauernhof
- Seniorenbetreuung am Bauernhof
- Heilsamer Bauerngarten



SBO-Büro

Frage 91: Wenn Sie an Ihre Kontakte im SBO-Landesbüro denken, wieweit treffen die nachstehenden Aussagen für Sie zu?

Die Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten im SBO-Landesbüro sind klar geregelt.

44,52%

50,11%

3,36%

Die Mitarbeiterinnen des SBO-Landesbüros verfügen über große Sachkompetenz.

48,80%

46,41%

3,49%

Die Mitarbeiterinnen des SBO-Landesbüros sind hilfsbereit und freundlich.

65,15%

32,37%

Die Mitarbeiterinnen sind per Telefon und E-Mail gut erreichbar.

52,17%

41,30%

5,65%

Ich finde sehr schnell meine zuständige Ansprechpartnerin.

43,82%

48,99%

5,84%

Meine Anliegen werden rasch erledigt.

45,24%

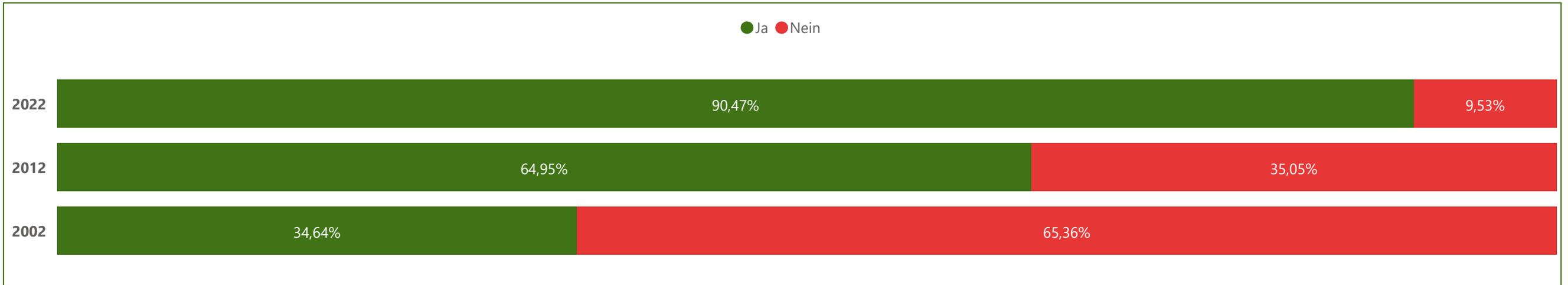
48,96%

3,94%

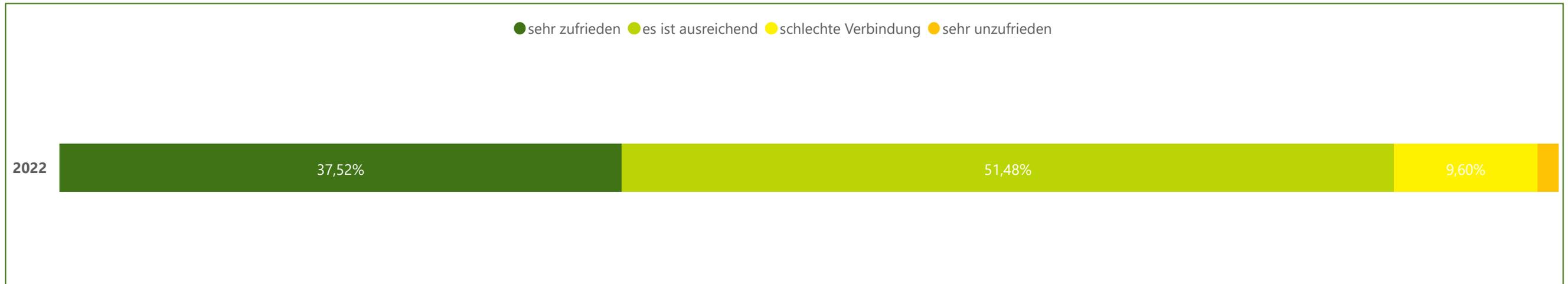
2022

Webseite der Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Frage 92: Haben Sie einen Internetanschluss?



Frage 93: Wenn ja, wie sind Sie mit Ihrer Verbindung zufrieden?



Frage 94: Kennen Sie die Webseite der Südtiroler Bäuerinnenorganisation (www.baeuerinnen.it)?

● Ja ● Nein

2022

75,21%

24,79%

2012

43,91%

56,09%

Frage 95: Kennen Sie die sozialen Netzwerke der Südtiroler Bäuerinnenorganisation (Youtube, Instagram, Pinterest)?

● Ja ● Nein

2022

31,51%

68,49%

Frage 96: Wie oft nutzen Sie folgende Bereich auf der SBO Webseite (www.bauerinnen.it)?

Veranstaltungskalender



Bezirks- und Ortsgruppentätigkeit



Anzeiger



Bäuerinnen Dienstleistungen



Broschüren und Publikationen



Erholungswochen



Landessekretariat



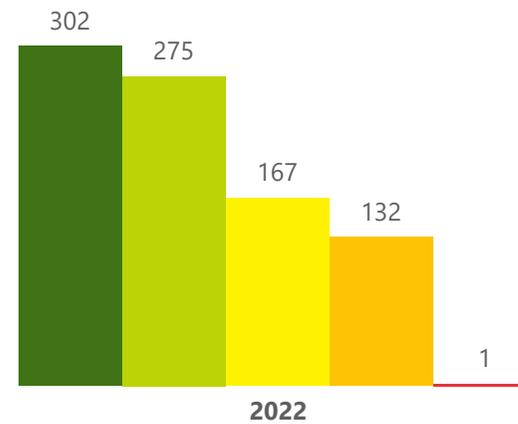
2022

Frage 97: Was vermissen Sie auf der Webseite?

- Arbeitsangebote
- Hinweise für Anlaufstellen bei Gewalt, Sucht, Depression
- Rechtsberatung
- Persönliche Beratung, so wie die Telefonseelsorge sollte es auch eine Landseelsorge geben
- Wir sind nicht direkt am "Geschehen der Landwirtschaft" gebunden, sind über dem "digitalen" Alter (80) und bedienen uns der "einfachen" PC-Möglichkeiten

Frage 98: Welche sozialen Medien nutzen Sie? (Mehrfachantworten möglich)

- Facebook
- Youtube
- Instagram
- Pinterest
- Twitter



Bäuerinnenvertretung

Frage 99: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit folgender Organe/Gremien und Funktionärinnen der Südtiroler Bäuerinnenorganisation?

Landesbäuerin



Landesbäuerin-Stellvertreterinnen



Landesbäuerinnenrat



Bezirksbäuerin



Bezirksbäuerinnenrat



Ortsbäuerin



Ortsbäuerinnenrat



2022

Frage 100: Wenn Sie an die Öffentlichkeitsarbeit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation denken, wieweit treffen die nachstehenden Aussagen für Sie zu?

Die Leistungen und Anliegen der Südtiroler Bäuerinnen werden für die Gesellschaft sichtbar gemacht (Veranstaltungen, Kampagnen, usw.)

21,88%

61,64%

15,19%

Die SBO kommt häufig mit Aussagen und Stellungnahmen in den Tageszeitungen vor.

7,29%

51,00%

38,80%

2,91%

Die SBO kommt häufig mit Aussagen und Stellungnahmen in Fernsehen und Radio vor.

5,67%

45,17%

44,91%

4,25%

Die Medienarbeit ist zu gering.

4,46%

38,97%

46,61%

9,96%

Die Aussagen und Stellungnahmen der SBO sollten provokanter sein.

3,90%

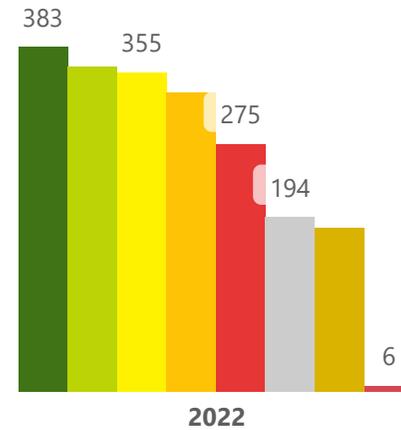
29,64%

52,58%

13,89%

Frage 101: Welche Aufgaben der Bäuerinnenorganisation sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten? (mehrere Antwortmöglichkeiten)

- Durchsetzen von sozialen Anliegen der Bäuerinnen
- Weiterbildung
- Pflege des Gemeinschaftslebens
- Verbesserung des Ansehens der Bäuerinnen in der Gesellschaft
- Durchsetzen von politischen Forderungen der Bäuerinnen
- Organisation von Veranstaltungen
- Vermittler sein für Bäuerinnen-Dienstleistungen
- Anderes



Frage 102: Das Zusammentreffen der Mitglieder der Bäuerinnenorganisation war durch die Pandemie stark eingeschränkt. Was wünschen Sie sich diesbezüglich?

- ich freue mich, wenn es wieder mehr Veranstaltungen geben wird
- ich nehme wieder gerne an Veranstaltungen teil, aber erst nach der Pandemie
- mein Interesse an Veranstaltungen der bäuerlichen Organisationen ist generell gesunken

2022



Frage 103: Was könnte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation mehr oder neu einbringen?

- 1. Dass das landwirtschaftliche Produkt einen höheren Preis erhält, damit das Produkt nachhaltig und naturnahe produziert werden kann
- 2. Produktvermarktung
- 3. Zusammenarbeit in der Produktvermarktung, Genossenschaften und Bauernmärkte (einfache Bürokratie)

- An den Festtagen die Tracht tragen, eine gute Zusammenarbeit, aber auch ein Danke an die Bäuerinnenorganisation, für das was sie in die Wege geleitet haben. Ich habe schöne Erinnerungen an Ausflüge und bei Mithelfen bei Dorffesten. Auch bei Vorträgen und gemütlichem Beisammensein in meiner Stube. Wenn man in die Runde schaut, bleiben die zufriedenen Gesichter in meinen Erinnerungen. Und beim Abschied das Lied: "Fein sein, beismammen bleiben Himmel am Tag ein gemeinsames Tischgebet."

- Austausch und Treffen zwischen jungen und alten Bauern und Bäuerinnen

- Bekanntgabe der Veranstaltungen nicht nur über Soziale Medien und im Landwirt

- Bei Hofübergabe verpflichtende Teilnahme an Beratungsgesprächen für alle Beteiligten

- Das Berufsbild "BÄUERIN" mehr anzuerkennen und zu schätzen

- Dass die Ausflüge nicht nur an Arbeitstagen statt finden

- Das Thema Tiergesundheit

- dass man alle Bäuerinnen wertschätzt, auch wenn sie andersorts ihre Ausbildung zur nebenberuflichen Tätigkeit gemacht haben

- Deco für drinnen und draußen

- Der Glaube soll im Bauernleben mehr zur Geltung kommen. Auch mit Kindern den Glauben fördern und die Feste feiern und dass bei Sorgen und Problemen das Beten mir am meisten geholfen hat.

- Die Bäuerinnenorganisation sollte die bäuerliche Familie mehr in den Mittelpunkt rücken. Denn ohne den Bauern ist die Bäuerin nichts und umgekehrt. Die Bäuerin oder auch der Bauer kann noch so gut sein, wenn die Familie nicht zusammenhält funktioniert auch der Betrieb nicht. Alle am Hof lebenden Familienmitglieder sollten an einem Strang ziehen. Dann fühlen sich alle wohl und die nächste Generation wird den Hof sicher mit Freude weiterführen.

- Die Zusammenarbeit unter den Ortsgruppen

- Dienstleistungen von SBO finde ich gut, dass sie angeboten werden, aber nicht von den Bäuerinnen selbst. Je mehr sie vom Hof weggezogen werden, desto weniger sind sie nie daheim und den Bauern keine Hilfe, der Bauer überlastet, die Bäuerin hat keine Zeit mehr gesunde hofeigene Produkte zu erzeugen. Die eigenen Eltern oder Kinder zu versorgen. Die Bäuerin von auswärts zu kommen. Ein großes Problem, die Senior Bauernleute, wir sind 79 Jahre alt, aktiv versichert, heute bekam der Jungbauer die Antwort auf einen Antrag uns abzumelden, dass es nicht möglich ist. Sind wir mit 79 Jahren nicht berechtigt in Rente zu gehen?

- Es fehlen Hilfen wenn man krank ist

Frage 103: Was könnte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation mehr oder neu einbringen?

- Es gibt Bäuerinnen auch im Nebenerwerb so wie ich. Da der Betrieb zu klein ist, kann er nicht im Vollerwerb geführt werden. Mein Mann und ich müssen einer geregelten Arbeit nachgehen und führen den Hof komplett im Nebenerwerb. Diese Nebenerwerbsbauern/bäuerinnen, fallen immer durch den Rost. Man kann sich auch als Bäuerin fühlen, der Landwirtschaft verbunden sein und nicht hauptberuflich dort arbeiten. Diese kleinen Nebenerwerbsbäuerinnen gehört die Stimme, Unterstützung und Anerkennung für die dreifache Belastung: Familie, Hof und teils Vollzeitarbeit außerhalb des Betriebs. Z.B. wollte ich mich zum Kurs anmelden (Ausbildung Dienstleitung), da hieß es, da ich nur Teilzeitbäuerin wäre, bekomme ich den Kursplatz nur, wenn sich nicht genug Vollzeitbäuerinnen melden. Ich als Teilzeitbäuerin wünsche mir auch die Anerkennung zur "Bäuerin".
- Es wäre Zeit den angehenden Köchen in unserem Land wieder beizubringen, wie man alles vom Tier verwenden kann und nicht nur die besten Teile. Dafür sollte sich SBO einsetzen, dass das wieder in den Schulen gelehrt wird. Jeder kann ein Filet braten, kaum jemand ein Herz als Beispiel.
- Frauen sensibilisieren auf ein miteinander
- Sie könnte einen Telefondienst für die Lebensberatung einführen, so wie die Telefonseelsorge. Oder auch einmal im Monat/Woche fix in einem Büro. Es muss etwas an der Rente geändert werden! Eine Bäuerin ist immer abhängig, vom Mann oder Arbeit und Hof und Kinder und im Alter dann vom Hofübernehmer
- Hausgarten/Ackerbau: Beeren, Säfte, Marmelade, Gemüse, Fleisch-> Selbstversorgung, Südtiroler Produkte gehören vermehrt in die Regale
- Ich finde, dass die Bäuerinnen in Südtirol stolz auf sich sein können. Deshalb sollen sie zeigen und erzählen was sie leisten und sich öfters in der Öffentlichkeit zeigen (Nachrichten, digitale Medien, Zeitschriften)
- Ich würde mir mehr Gespräche wünschen zwischen Alt und Jung.
- In den Kochschulen anregen, dass sie den Kochschülern das verarbeiten des gesamten Tieres beibringen, nicht nur vom Filet usw. Ein Hotel hätte nämlich gerne ein Kalb und ein Rind von uns abgekauft und Ausflüge mit deren Gäste zu unserem Betrieb. Gescheitert ist das Projekt am Koch, da dieser nicht weiß wie man gewisse Teile vom Kalb aufarbeitet.
- Informationen auf Ortsebene per Sms oder Whatsapp versenden, nicht mehr in Briefform. Veranstaltungen oder Treffen werden sicher mehr ernst genommen und beschränken sich nicht immer auf die gleichen Personen... Zeitnahe Aktivitäten die die ganze Familie betreffen...
- Kinder sollten zu den Rentenjahren dazu gerechnet werden
- Kochkurse für die UaB-Betreiber um den Nebenerwerb UaB mit Halbpension wieder in Schwung zu bringen u. zu fördern und es vielleicht auch für neue Einsteigerinnen attraktiv zu machen.
- Mehr Beiträge im Südtiroler Landwirt - vielleicht die Ortsgruppen je nach Ausgabe ein Inserat - was sie zur Zeit in dieser Pandemie so machen - oder vorstellen einzelner Persönlichkeiten "Bäuerinnen" wie sie das Leben so am Hof meistern
- Mehr gemeinsame Zusammenarbeit mit SBB u. SBJ in gesellschaftlichen Anliegen (z.B. sind die Höfe selbst eben auch Familienbetriebe, wo alle Interessen zusammenfinden müssen;-))
- Mehr Medienpräsenz und mehr Druck auf die Politik
- mehr Online Veranstaltungen (Kurse), damit Bildung für jeden zugänglich bleibt.

Frage 103: Was könnte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation mehr oder neu einbringen?

- mehr Tagesfahrten anbieten
- Nach dem hoffentlich baldigen Ende der Pandemie wieder verstärkt auftreten, damit die Bäuerinnen nicht vergessen werden.
- Reduzieren Bürokratie in der gesamten Landwirtschaft.
- Reisen mit Weiterbildung im Landwirtschaftlichen Bereich Reisen und Aufenthalte mit Sprachen lernen (fremde)
- Schutz für die Natur und Umwelt (Abschuss Bären usw.)
- Sprachkurse in der Peripherie, erste Hilfe kurse für Notfälle am Hof -bei Kindern-bei Senioren, schulische Unterstützung, Sommerbetreuung für Kinder, Wochenendsangebote für Kinder in Sommerferien (Sommerschule/Betreuung ist meist nur unter der Woche), Druck auf Politik zum Thema Kinderärzte/innen in der Peripherie erhöhen
- Thema-Umwelt, Klima, Regionalität.regional einkaufen,Bewahrung der Schöpfung,Bei diesen Themen bin ich mit der SBO schon enttäuscht,da geht Ihr mir zu SANFT vor ,oder überhaupt nicht.
- Themen, die in unsere Zeit passen: Selbstsicherheit, gutes Management, Weniger übers Kochen
- Torten verzieren
- Vorträge über Tierschutz Umweltschutz eventuell auch einmal einen religiösen Vortrag (Vielleicht kirchliche Feste) Vorträge vor Ort.
- Weiterbildung für junge Frauen
- Weniger frauentypische Themen und Veranstaltungen-die gibt es nämlich schon anderswo!
- Mehr Focus auf "echte" Zusammenarbeit innerhalb des bäuerlichen Teils der Gesellschaft, unbedingt Generationen übergreifend denken!!!!!!
- Mehr Focus auf gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse, z. B. Ökologie und Erziehung, Politik, Allgemeinbildung,
- Mehr Zukunftsorientierung (innovatives Denken), Tradition ist gut, Innovation ist besser!
- Mehr kritisches politisches Handeln!!!
- Weniger Neid rundum; nicht nur das "bäuerliche Leben" sehen; die allgemeine Gesellschaft respektieren; Tourismus und Produktion der hofeigenen Produkte "ehrlich" regional führen und erzeugen; Bescheiden bleiben und Vorbild sein!
- weniger Veranstaltungen damit die Jungbäuerin mehr Zeit für die Arbeit am Hof hat.

Frage 103: Was könnte die Südtiroler Bäuerinnenorganisation mehr oder neu einbringen?

- Wenn man probleme hat dass nicht nur jede kleinigkeiten aufgenommen und festgehalten wird und dann keine keine gar keine hilfe angeboten wird !!! Wie bei verbraucher zentrale die aber leider für bauern nichts tun !! Da heist es dass bauernbund zustendig ist !!!
- Werte und Traditionen vorleben und pflegen, nicht nur in den Medien darüber sprechen!!!!
- Wie man wieder mehr Jungbäuerinnen zur Organisation bringt. Bäuerinnen die nicht auf einem Hof aufgewachsen sind und vielleicht auch nicht verheiratet sind .
- Wünsche mir, dass Altbäuerinnen auch erwähnt werden. Sie haben ein Leben lang auf den Höfen gearbeitet und stehen manchmal als vergessen dar. Danke.
- Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn